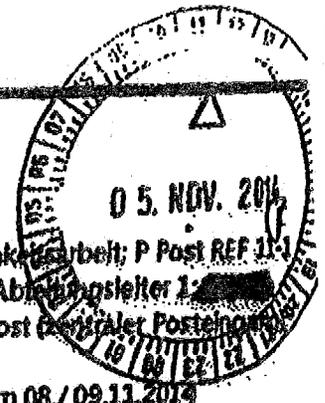


(P)



Von: P Post
Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 15:55
An: P Post REF 43
Cc: P Post Leitung; P Post StSt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; P Post REF 11
- Leitstelle; P Post REF 22; P Post REF 31; P Post Abteilungsleiter 1
- (P); D B Post (zentraler Posteingang); D PIR Post (zentraler Posteingang)
D M Post
WG: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) i.A. [REDACTED]

Bundespolizeipräsidium
Referat 11

Betreff: Erkenntnismittellung
hier: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

Im Internet wird aktuell eine für den 08./09.11.2014 geplante Störaktion an den EU-Außengrenzen unter dem Motto "Erster Europäischer Mauerfall" beworben. Als Verantwortliche werden das "Zentrum für Politische Schönheit" (ZPS) und die "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) genannt.

Die Aktivisten planen eine Austritt von Berlin an einen nicht genannten Ort in Bulgarien, wo man mit Bolzenschneidern "zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit dem Abbau der europäischen Grenzanlagen beginnen" wolle. Dazu heißt es weiter: "Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich am Abriss der europäischen Außengrenzen beteiligen und ein Stück Außenzaun mitnehmen."

Geplanter Ablauf:
07.11.2014, 13:00 Uhr: Abfahrt aus Berlin, Maxim-Gorki-Theater
08.11.2014: Beginn Störaktion gegen EU-Außengrenze
09.11.2014, 14:00 Uhr: Abfahrt nach Berlin
10.11.2014: Ankunft in Berlin

Für Finanzierung der Aktion werden Spenden gesammelt. Der gegenwärtige Spendenstand beträgt ca. 10.000 EUR.

Für Bus, Werkzeuge, Verpflegung und Unterkünfte für 50 Personen ergeben sich nach Angaben der Verantwortlichen folgende Kosten:
10.819 Euro = 1 Bus inkl. Unterkunft + Verpflegung
21.638 Euro = 2 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung
32.457 Euro = 3 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

Aktivisten des ZPS hatten erst vor wenigen Tagen die Gedenkkreuze für die Mauertoten in Berlin am Spreeufer entwendet, um damit auf die EU-Flüchtlingspolitik aufmerksam zu machen.

Für Referat 43:
Ich bitte um Weitergabe der Erkenntnisse an die im Ausland eingesetzten Beamten der Bundespolizei.

In Auftrag
[REDACTED]

[Redacted] (P)

Von: [Redacted] (P) im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 16:11
An: P Post REF 22 - Team 2
Cc: [Redacted]
Betreff: 20141105_Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Zur Kenntnis,

[Redacted]

---Ursprüngliche Nachricht---

Von: P Post
Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 15:55
An: P Post REF 43
Cc: P Post Leitung; P Post StSt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 22; P Post REF 31; P Post Abteilungsleiter 1; [Redacted] D B Post (zentraler Posteingang); D PIR
Betreff: WG: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) i.A. [Redacted]---

Bundespollzeipräsidium
Referat 11

Betreff: Erkenntnismitteilung
hier: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

Im Internet wird aktuell eine für den 08./09.11.2014 geplante Störaktion an den EU-Außengrenzen unter dem Motto "Erster Europäischer Mauerfall" beworben. Als Verantwortliche werden das "Zentrum für Politische Schönheit" (ZPS) und die "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) genannt.

Die Aktivisten planen eine Bustour von Berlin an einen nicht genannten Ort in Bulgarien, wo man mit Bolzenschneidern "zum 26. Jahrestag des Mauerfalls mit dem Abbau der europäischen Grenzanlagen beginnen" wolle. Dazu heißt es weiter: "Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich am Abriss der europäischen Außengrenzen beteiligen und ein Stück Außenzaun mitnehmen."

Geplanter Ablauf:
07.11.2014, 13:00 Uhr: Abfahrt aus Berlin, Maxim-Gorki-Theater
08.11.2014: Beginn Störaktion gegen EU-Außengrenze
10.11.2014, 14:00 Uhr: Abfahrt nach Berlin
11.11.2014: Ankunft in Berlin

Zur Finanzierung der Aktion werden Spenden gesammelt. Der gegenwärtige Spendenstand beträgt ca. 20.000 EUR.

Für Bus, Werkzeuge, Verpflegung und Unterkünfte für 55 Personen ergeben sich nach Angaben der Verantwortlichen folgende Kosten:

10.819 Euro = 1 Bus inkl. Unterkunft + Verpflegung

21.638 Euro = 2 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

32.457 Euro = 3 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

Aktivisten des ZPS hatten erst vor wenigen Tagen die Gedenkkreuze für die Mauerloten in Berlin am Spreeufer entwendet, um damit auf die EU-Flüchtlingspolitik aufmerksam zu machen.

Für Referat 43:

Ich bitte um Weitergabe der Erkenntnisse an die im Ausland eingesetzten Beamten der Bundespolizei.

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidium | Referat 11 - Lage Besonderer Einsatz
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997- Fax: 0331 97997-1010

E-Mail: bpolo@polizei.bund.de

Internet: www.bundespolizei.de

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 6. November 2014 08:47
An: BGR; HRV; HUN; KOS; ROU; SRB
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./ 09.11.2014

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
GVB-Balkanroute

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgende Erkenntnisse übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.
Die eingesetzten GUA wurden gesondert beteiligt.
Über weitere Erkenntnisse und ggf. Maßnahmen werde ich Sie bei Bekanntwerden informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Bundespolizeipräsidentium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997- [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bnolo.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 15:55
An: P Post REF 43
Cc: P Post Leitung; P Post StSt Presse-und Öffentlichkeitsarbeit; P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 22; P Post REF 31; P Post Abteilungsleiter 1: [REDACTED] (P); D B Post (zentraler Posteingang); D PIR Post (zentraler Posteingang); D M Post
Betreff: WG: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./ 09.11.2014

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) I.A. Dammann---

Bundespolizeipräsidentium
Referat 11

Betreff: Erkenntnismitteilung
Hier: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./ 09.11.2014

Im Internet wird aktuell eine für den 08./09.11.2014 geplante Störaktion an den EU-Außengrenzen unter dem Motto "Erster Europäischer Mauerfall" beworben. Als Verantwortliche werden das "Zentrum für Politische Schönheit" (ZPS) und die "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) genannt.

Die Aktivisten planen eine Bustour von Berlin an einen nicht genannten Ort in Bulgarien, wo man mit Bolzenschneidern "zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit dem Abbau der europäischen Grenzanlagen beginnen" wolle. Dazu heißt es weiter: "Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich am Abriss der europäischen Außengrenzen beteiligen und ein Stück Außenzaun mitnehmen."

Geplanter Ablauf:

07.11.2014, 13:00 Uhr: Abfahrt aus Berlin, Maxim-Gorki-Theater
08.11.2014: Beginn Störaktion gegen EU-Außengrenze
10.11.2014, 14:00 Uhr: Abfahrt nach Berlin
11.11.2014: Ankunft in Berlin

Zur Finanzierung der Aktion werden Spenden gesammelt. Der gegenwärtige Spendenstand beträgt ca. 20.000 EUR.

Für Bus, Werkzeuge, Verpflegung und Unterkunft für 56 Personen ergeben sich nach Angaben der Verantwortlichen folgende Kosten:

10.819 Euro = 1 Bus inkl. Unterkunft + Verpflegung
21.638 Euro = 2 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung
32.457 Euro = 3 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

Aktivisten des ZPS hatten erst vor wenigen Tagen die Gedenkkreuze für die Mauertoten in Berlin am Spreewerfer entwendet, um damit auf die EU-Flüchtlingspolitik aufmerksam zu machen.

Für Referat 43:

Ich bitte um Weitergabe der Erkenntnisse an die im Ausland eingesetzten Beamten der Bundespolizei.

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidium | Referat 11 - Lage Besonderer Einsatz
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997- | Fax: 0331 97997-1010
E-Mail: bpobp@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

[Redacted] (P)

Von: [Redacted] (P) Im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 08:31
An: P Post REF 22 - Team 2
Betreff: 20141107_+++EILT+++Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien; hier: Bitte um Mitzeichnung der Verfügung an die BPOLD

Zur weiteren Verwendung.

[Redacted]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [Redacted] (P) Im Auftrag von P Post Ref 11-Grundsatz
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 08:30
An: P Post REF 22
Cc: [Redacted] (P)
Betreff: AW: +++EILT+++Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien; hier: Bitte um Mitzeichnung der Verfügung an die BPOLD

Referat 11
11-180201-0004-0020

Potsdam, den 7. November 2014

Betreff.: Informationssteuerung
Hier: Weitergabe von Lageerkennnissen an GVB Bulgarien
Bezug: Referat 22, 180402, vom 6. November 2014
Anlagen: -/-

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Referat 11 zeichnet Ihr Schreiben bezüglich der Informationssteuerung zu den geplanten Störaktionen an EU-Außengrenzen am 8./9. November 2014 mit.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[Redacted]

Bundespolizeipräsidium | Führungs- und Lagedienst
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Telefon: 0331 97997- [Redacted] Fax: 0331 97997-1010
E-Mail: [Redacted]@polizei.bund.de
E-Mail: [Redacted]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [Redacted] (P) Im Auftrag von P Post REF 11
Gesendet: Donnerstag, 6. November 2014 16:50
An: P Post Ref 11-Grundsatz
Betreff: WG: +++EILT+++Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien; hier: Bitte um Mitzeichnung der Verfügung an die BPOLD
Wichtigkeit: Hoch

z.w.V.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium, Abteilung 1
Referat 11 - Führungs- und Logdienst
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam
Tel.: +49 331 97997- [REDACTED]
Fax.: +49 331 97997-1010

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P)

Gesendet: Donnerstag, 6. November 2014 16:19

An: P Post REF 11; P Post REF 31; P Post REF 49

Cc: [REDACTED]

Betreff: **+++EILT+++** Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien; hier: Bitte um Mitzeichnung der Verfügung an die BPOLD
Wichtigkeit: Hoch

22 - 18 04 02

Referate 11, 31 und 48

Anbei übersende ich Ihnen die bereits angekündigte Verfügung mit der Bitte um kurzfristige Mitzeichnung.

Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium | Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Tel. +49 331 97997- [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 6. November 2014 16:08

An: [REDACTED]

Betreff: 180402-20141106 Verfügung

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

[REDACTED] (P) im Auftrag von P Post REF 22
Freitag, 7. November 2014 07:14
P Post REF 22 - Team 2
20141107_gesteuert: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Zur weiteren Verwendung.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@kvbgg.epost810.de [mailto:[REDACTED]@kvbgg.epost810.de]
Gesendet: Donnerstag, 6. November 2014 18:40
An: P Post REF 22; P Post REF 31; P Post
Betreff: gesteuert: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

SOFORT
06.11.2014 18:40:08

bu potsdam bpolp
ID.: bubpolp 184008:0811

Bereich 1:
bu
01 berlin bpold

Bereich 2:
02 [REDACTED]@polizei.bund.de
03 [REDACTED]@polizei.bund.de
04 bpolp@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Nachfolgendes Schreiben übersende ich Ihnen zur Kenntnisnahme und ggf. weiteren Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespolizeipräsidium
Referat 11 - Führungs- und Legedienst
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Tel.: +49(0)331 97997-[REDACTED] | Fax: +49(0)331 97997-1010
E-Mail: bpolp@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

Potsdam, BPOLP, Referat 11 - ZNV - i. A. [REDACTED] 06.11.2014+++

gesteuerte Nachricht

[REDACTED]

SOFORT
06.11.2014 18:18:59

bu potsdam bpolp
ID.: bubpolp 181959:0611

Bereich 1:

Bereich 2:
01 [REDACTED]@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Potsdam, BPOLP, Referat 11 - ZNV - i. A. [REDACTED] 06.11.2014+++

gesteuerte Nachricht

EINFACH
06.11.2014 18:16:39

bu berlin bml mall1
ID.: bubrbml 181839:0611

Bereich 1:

be
01 berlin seninnsport lagezentrum
bu
02 koeln bfv mall
03 meckenheim bka
04 potsdam bpolp

Bereich 2:

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Berlin BMI KM6, i. A. [REDACTED]

gesteuerte Nachricht

EINFACH

06.11.2014 17:38:14

nl hannover im

ID.: nlpp 173814:0611

Bereich 1:

bu

01 berlin bml

nl

02 hannover im abt 5

Bereich 2:

03 ml.niedersachsen.de

04 ml.niedersachsen.de

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Hannover IM - Ref. 24/LZ - I.A. 08112014+

gesteuerte Nachricht

EINFACH

06.11.2014 17:07:06

nl lueneburg pl

ID.: nlbg 170706:0611

Bereich 1:

nl

01 hannover im

02 hannover lka

03 lueneburg pd

04 lueneburg pl

Bereich 2:

05 pl-lq.polizei.niedersachsen.de

Bereich 3:

Betreff: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Am 06.11.14 geht hier per E-Mail der Hinweis auf die Internetseite <https://www.Indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall> ein.

Eine Gruppe namens "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) ruft auf dieser Seite dazu auf, am 09.11.14 bestehende Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien mittels Bolzenschneider "abzureißen".

Es soll sich hierbei um ein Crowd-Funding-Projekt handeln.

Geplanter Verlauf der Aktion (gem. Internetpräsenz):

7.11.2014, 13 Uhr: Große Abfahrt am Festungsgraben Berlin. Feierliche Verabschiedung der Busfahrer und Mauerhelden & mit prominenten Überraschungsgästen.

8.11.2014: Abriß der EU-Außengrenze.

9.11.2014, 21.30 Uhr (parallel zu den Bussen, aber im Maxim Gorki Theater

Berlin): Zentrale Dankveranstaltung im Gorki Theater in Berlin.

10.11.2014, 14 Uhr: Abfahrt nach Berlin.

11.11.2014: Ankunft in Berlin.

Dieses Fernschreiben ergeht zunächst zur Kenntnis. Seitens der PI Lüneburg / LÜchow-Dannenberg / Uelzen ist bislang kein Ermittlungsverfahren eröffnet.

PI Lueneburg, ESD 1, I.A. [REDACTED], PHK

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:



POSTANSCHRIFT Bundespolizei Potsdam
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam

EILT

Bundespolszeidirektion Berlin
Bundespolszeidirektion Pirna
Bundespolszeidirektion München

POSTANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

TEL +49 331 97997-2204

FAX +49 331 97997-1010

BEARBEITET VON

E-MAIL bpolp@polizei.bund.de

INTERNET www.bundespolszei.de

DATUM Potsdam, 8. November 2014
AZ 22-18 04 02

BETREFF **Grenzpolszeiliche Aufgaben**
HIER **Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 8./9. November 2014**

BEZUG **E-Mail BPOLP, Referat 11 vom 5. November 2014**

ANLAGE ...

Im Rahmen einer Internetrecherche wurde bekannt, dass das "Zentrum für Politische Schönheit" (ZPS) und die "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) eine Störaktion an den EU-Außengrenzen unter dem Motto "Erster Europäischer Mauerfall" im Zeitraum vom 8. bis 9. November 2014 beabsichtigen.

Die Aktivisten wollen am 7. November 2014 um 13:00 Uhr, mittels angemieteten Reisebussen von Berlin aus, an einen nicht genannten Ort in Bulgarien fahren wo man mit Bolzenschneldern zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit dem "Abbau der europäischen Grenzanlagen" beginnen möchte.

Nach den Worten des Veranstalters, dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am "Abriss der europäischen Außengrenzen" beteiligen und ein Stück Außenzaun mitnehmen.

Geplanter Ablauf:

- 07.11.2014, 13:00 Uhr: Abfahrt aus Berlin, Maxim-Gorki-Theater
- 08.11.2014, Beginn Störaktion gegen EU-Außengrenze
- 10.11.2014, 14:00 Uhr: Abfahrt nach Berlin
- 11.11.2014, Ankunft in Berlin

BANKVERBUNDUNG BUNDEPOST
Deutsche Bundesbank Filiale Hamburg
IBAN DE 11 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
BIC BKWV33HAN

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Haus 44
VERKEHRSANBINDUNG Straßenschild: Nünendorfer Straße
11.10.91, 92, 93, 95, 99

SENBEVON: Zur Finanzierung der Aktion werden Spenden gesammelt. Der gegenwärtige Spendenstand beträgt ca. 20.000 EUR, es ist damit zu rechnen, dass mindestens zwei Busse mit entsprechender Kapazität angemietet werden.

Aktivisten des ZPS hatten erst vor wenigen Tagen die Gedenkkreuze für die Mauertoten in Berlin am Spreeufer entwendet, um damit auf die EU-Flüchtlingspolitik aufmerksam zu machen.

Über den Verbindungsbeamten der BPOL im GETZ Meckenheim, wurde bekannt, dass die Polizei des Landes Berlin, LKA 5, die Einleitung von Maßnahmen prüft. Der Bundespolizei werden im Falle der Durchführung der Maßnahmen die gewonnenen Informationen übermittelt.

Die GVB auf der Balkenroute, wurden vorab über den Sachverhalt unterrichtet.

Das Busunternehmen welches die Fahrt durchführen soll, ist nicht bekannt. Mit einer Berichterstattung durch Medienvertreter muss gerechnet werden.

Die Bundespolizeidirektion Berlin wird gebeten sich mit dem LKA 5 der Landespolizei Berlin in Verbindung zu setzen, um die Maßnahmen zur Gewinnung von Informationen über Transportmittel, Anzahl der Reisenden und Reiseroute abzustimmen.

Die Bundespolizeidirektion Berlin unterrichtet bei Bekanntwerden der beabsichtigten Grenzübergangsstelle, die für diesen Abschnitt zuständige Dienststelle über die gewonnenen Erkenntnisse, damit

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf unferzeichnet.

(P)

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 09:37
An: BGR; HRV; HUN; KOS; ROU; SRB
Cc: TUR; GRC; [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P);
[REDACTED] (P); [REDACTED] (P)
Betreff: WG: EILT++ Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in BGR; hier: Bitte
um MZ der Verfügung an die BPOLD
Anlagen: 180402-20141106_R_Verfügung an BPOLD.pdf
Wichtigkeit: Hoch

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
GVB Balkanroute

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügte Informationen des Referates 22 an die Bundespolizeidirektionen zur geplanten Störaktion in BGR übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ich bitte die GVB HUN, SRB, HRV, KOS, ROU und BGR um die Übermittlung der Informationen an die jeweils nationalen Behörden und Mitteilung an das BPOLP (FLD) über Zeit und Rückreisroute, über möglicherweise begangene Straftaten bzw. Schäden an dem betroffenen Grenzabschnitt (für GVBBGR) sowie getroffene Maßnahmen durch die nationalen Sicherheitsbehörden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespolizeipräsidium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997-1010 Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpolp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 09:25
An: P Post REF 11; P Post REF 31; P Post REF 43
Cc: [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P)
Betreff: WG: +++EILT++ Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien; hier: Bitte um MZ der
Verfügung an die BPOLD
Wichtigkeit: Hoch

22 - 18 04 02

Referate 11, 31, 43

Nach Abgang übersende ich Ihnen die Verfügung an die BPOLD B, PIR und M mit der Bitte um Kenntnisnahme.

@Referat 43

Ich bitte die GVB um die Übermittlung der Informationen an die jeweilige nationalen Behörden und Mitteilung an das BPOLP (FLD) über Zeit und Rückreiseroute, über möglicherweise begangene Straftaten bzw. Schäden an dem betroffenen Grenzabschnitt sowie getroffene Maßnahmen durch die nationalen Sicherheitsbehörden.

Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium | Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel. +49 331 97997- | Fax +49 331 97997-1010

E-Mail: bpold.referat.22@polizei.bund.de

Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: (P)

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 09:18

An: D B Post (zentraler Posteingang); D PIR Post (zentraler Posteingang); D M Post

Cc: D B Post SB 14 (Gefahrenabwehr); D PIR Post SB 14 (Gefahrenabwehr); D M Post SB 14 (Gefahrenabwehr)

Betreff: +++EILT+++ Geplante Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien; hier: Bitte um Mitzeichnung der Verfügung an die BPOLD

Wichtigkeit: Hoch

Bundespollzeipräsidentium

Referat 22

Az.: 22 - 18 04 02

Bundespollzeidirektion Berlin

Bundespollzeidirektion Pirna

Bundespollzeidirektion München

Befliegende Verfügung übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium | Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel. +49 331 97997- | Fax +49 331 97997-1010

E-Mail: bpold.referat.22@polizei.bund.de <mailto:bpold.referat.22@polizei.bund.de>

Internet: www.bundespollizei.de <<http://www.bundespollizei.de/>>

[REDACTED] (P)

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:40
An: GRC; BGR; HRV; HUN; KOS; ROU; SRB
Cc: TUR
Betreff: WG: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
GVB Balkanroute

Maßnahmen der Berliner Polizei z.K.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidentium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997-1010 | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpold.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:32
An: P Post REF 22
Cc: P Post REF 43; P Post REF 31 - PMK
Betreff: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

---weitergeleitet durch Ref.11 (ZNV) i.A. Kluge---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:31
An: [REDACTED] (D M); GVB_GRC [REDACTED]@athe.auswaerliges-aml.de
Betreff: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 11-1 - Leitstelle

Gesendet: Freitag, 7. November 2014, 14:30

An: P Post

Betreff: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

Nachfolgende Information der BPOLD Berlin übersende ich Ihnen zur Kenntnisnahme und ggf. weiteren Veranlassung in eigener Zuständigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

Bundespolizeipräsidium

Referat 11

Heinrich-Mann-Allee 103

14473 Potsdam

Tel. +49 (0)331 / 97997 - 1600

FAX: +49 (0)331 / 97997 - 1010

E-Mail : [REDACTED]@polizei.bund.de

E-Mail : bpold@polizei.bund.de

Internet : www.bundepolizei.de

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: epost810@kvbbs.epost810.de [mailto:epost810@kvbbs.epost810.de]

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:19

An: P Post REF 11-1 - Leitstelle

Betreff: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

SOFORT

07.11.2014 14:19:13

bu potsdam bpold

ID.: bubpolp 141913:0711

Bereich 1:

Bereich 2:

01 bpold.referat.11-1.leitstelle@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

Potsdam, BPOLP, Referat 11 - ZNV - I, A [REDACTED] 07. Nov. 2014+++

gesteuerte Nachricht

EINFACH

07.11.2014 14:17:48

bu berlin bpold
ID.: faxbpoldb 141748:0711

Bereich 1:

bu
01 muenchen bpold
02 pirna bpold
03 potsdam bpold (nachrichtlich)

Bereich 2:

04 bpold.berlin.sb11@polizei.bund.de
05 bpold.berlin.sb14@polizei.bund.de
06 bpold.berlin.sb15@polizei.bund.de
07 [REDACTED]@polizei.bund.de
08 [REDACTED]@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: 180402_20141107_BPOLD_B_SB11_Geplante Störaktion an EU Außengrenzen am 8./9. November 2014

Bezug: BPOLP Ref. 22 vom 6. November 2014

Die Bundespolizeidirektion Berlin, SB 11 LEZ nahm Kontakt mit dem vor Ort zuständigen Einsatzleiter der Landespolizei Berlin auf. Die Landespolizei führt strafrechtliche Ermittlungen zum Verdacht der Öffentlichen Aufforderung zu Straftaten. Im Rahmen der Gefahrenabwehr durchsucht die Landespolizei derzeit den Bus und mitgeführte Gepäckstücke der reisenden Demonstranten. Auf eine Identitätsfeststellung aller Demonstranten verzichteten die Einsatzkräfte bislang um eine Eskalation vor Ort zu vermeiden. Die Demonstranten beteuerten gegenüber der Landespolizei, dass es sich um eine Kunstaktion handele und keinerlei Straftaten geplant seien. Nach der Kontrolle wird die Landespolizei die Busse zeitweilig begleiten. Als grobes Reiseziel wurde weiterhin Bulgarien benannt. Die genaue Reiseroute wird durch die Landespolizei ermittelt und an die BPOLD B, LEZ übermittelt. Von hier werden die gewonnenen Erkenntnisse dann den auf dem Reiseweg liegenden Dienststellen der Bundespolizei übermittelt.

Bundespollzeidirektion Berlin, SB 11 LEZ, I. A. [REDACTED] 07. November
2014

Anlagen:

Anlagen:

[REDACTED] (P)

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:46
An: [REDACTED]@polizei.bund.de
Cc: [REDACTED] (P)
Betreff: WG: 141105 Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

Wichtigkeit: Hoch

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1019

An
GVBBGR zur ggf. Verifizierung der Informationen bei den BGR Behörden und Rückkopplung an BPOLP

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Bundespolizeipräsidium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997- [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpolp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:42
An: P Post REF 11
Cc: P Post REF 22; [REDACTED] (P); [REDACTED] (P)
Betreff: WG: 141105 Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

BPOLP
Ref 43

Untenstehende Information von den derzeit im Rahmen der JO Poseidon Land in Bulgarien eingesetzten Beamten der IEE wird zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung übersandt.

Im Auftrag

[REDACTED]

Bundespolizeipräsidium | Referat 43 | Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung

Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Telefon: +49 331 97 997- [REDACTED] | Fax: -1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-mail: bpolp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: GUA 006 (60252456)

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 14:26

An: [REDACTED] (P)

Betreff: AW: 141105 Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

Hallo Herr [REDACTED]

diesbezüglich haben wir vom FSO BG - [REDACTED], Kenneth noch die Information, dass die besagten Störer/Aktivisten ebenfalls wie wir hier im Hotel Kable - Yambol (BG) untergebracht sind. Die Buchungen wurden für 35 Personen getätigt und auf den Namen "Nisha Merli von Carnap" per Email gebucht.

Der Bus soll laut weiteren Informationen am 08.11.2014 gegen 21 Uhr hier in Yambol ankommen.

Außerdem haben die Aktivisten eine Art "Übereinkommen/Abkommen" mit der BG-Police getroffen, dass diese durch GELEITSCHUTZ vermutlich am 09.11.14 direkt an den Grenzzaun gefahren werden.

Die hier vor Ort eingesetzten deutschen Kollegen ([REDACTED] und [REDACTED]) wurden bereits informiert.

Gruss aus Bulgarien

Polizeimeister [REDACTED]
BPOLABT STA 1.IEE

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P)

Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 16:32

An: GUA 007 (60252457); GUA 006 (60252456); GUA 016 (60252466); GUA 029 (60252479); GUA 036 (60252485); GUA 032 (60252482); GUA 004 (60252454); GUA 018 (60252468); GUA 009 (60252459); GUA 030 (60252480)

Cc: [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P)

Betreff: 141105 Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./09.11.2014

BPOLP
Ref 43

Untenstehende Erkenntnismittellung zu einer geplanten Störaktion an der EU-Außengrenze in Bulgarien wird zur Information übersandt.

Zum geplanten Reiseweg ist hier bisher nichts bekannt.

Im Auftrag
[REDACTED]

Bundespolizeipräsidium | Referat 43 | Internationale Angelegenheiten - Steuerung der
Auslandsverwendung

Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: +49 331 97 997- [REDACTED] / Fax: -1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-mail: bpolp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post

Gesendet: Mittwoch, 5. November 2014 15:55

An: P Post REF 43

Cc: P Post Leitung; P Post StSt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 22; P Post REF 31; P Post Abteilungsleiter 1; [REDACTED] (P); D B Post (zentraler Posteingang); D PIR Post (zentraler Posteingang); D M Post

Betreff: WG: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./ 09.11.2014

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) i.A. [REDACTED]---

Bundespollzeipräsidentium
Referat 11

Betreff: Erkenntnismittellung

hier: Geplante Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./ 09.11.2014

Im Internet wird aktuell eine für den 08./ 09.11.2014 geplante Störaktion an den EU-Außengrenzen unter dem Motto "Erster Europäischer Mauerfall" beworben. Als Verantwortliche werden das "Zentrum für Politische Schönheit" (ZPS) und die "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) genannt.

Die Aktivisten planen eine Bustour von Berlin an einen nicht genannten Ort in Bulgarien, wo man mit Bolzenschneidern "zum 25. Jahrestag des Mauerfalls mit dem Abbau der europäischen Grenzanlagen beginnen" wolle. Dazu heißt es weiter: "Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich am Abriss der europäischen Außengrenzen beteiligen und ein Stück Außenzaun mitnehmen."

Geplanter Ablauf:

07.11.2014, 13:00 Uhr: Abfahrt aus Berlin, Maxim-Gorki-Theater

08.11.2014: Beginn Störaktion gegen EU-Außengrenze

10.11.2014, 14:00 Uhr: Abfahrt nach Berlin

11.11.2014: Ankunft in Berlin

Zur Finanzierung der Aktion werden Spenden gesammelt. Der gegenwärtige Spendenstand beträgt ca. 20.000 EUR.

Für Bus, Werkzeuge, Verpflegung und Unterkünfte für 55 Personen ergaben sich nach Angaben der Verantwortlichen folgende Kosten:

10.819 Euro = 1 Bus inkl. Unterkunft + Verpflegung

21.038 Euro = 2 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

32.457 Euro = 3 Busse inkl. Unterkunft + Verpflegung

Aktivisten des ZPS hatten erst vor wenigen Tagen die Gedenkkreuze für die Mauertoten in Berlin am Spreeufer entwendet, um damit auf die EU-Flüchtlingspolitik aufmerksam zu machen.

Für Referat 43:

Ich bitte um Weitergabe der Erkenntnisse an die im Ausland eingesetzten Beamten der Bundespolizei.

Im Auftrag
[REDACTED]

Bundespollzeipräsidentium | Referat 11 - Lage Besonderer Einsatz
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997- [REDACTED] | Fax: 0331 97997-1010

E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

Internet: www.bundespollizei.de

[Redacted] (P)

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

[Redacted] (P) Im Auftrag von P Post REF 22
Montag, 10. November 2014 07:05
P Post REF 22 - Team 2
20141107_Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in
Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014

Zur Kenntnis und ggf weiteren Verwendung in eigener Zuständigkeit übersandt

Im Auftrag

[Redacted]

Referat 22 -Grenzpolizei-
Bundespollzeipräsidium
Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 44 | 14473 Potsdam
Tel. +49 (0) 331 97997- [Redacted] | Fax +49 (0) 331 97997-1010
E-Mail: [Redacted]@polizei.bund.de
E-Mail: [Redacted]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 20:24
An: P Post REF 22
Cc: P Post REF 31 - PMK; P Post REF 43
Betreff: WG: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am
09.11.2014

weitergeleitet Ref.11 -ZNV- I.A. [Redacted]
Bundespollzeipräsidium

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Freitag, 7. November 2014 20:23
An: [Redacted]@polizei.bund.de; [Redacted]@polizei.bund.de
Betreff: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014

weitergeleitet Ref.11 -ZNV- I.A. [Redacted]
Bundespollzeipräsidium

Nachfolgende Abschlussmeldung der Polizei des Landes Berlin wird Ihnen zur Kenntnis und ggf weiteren
Verwendung in eigener Zuständigkeit übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidium | Führungs- und Lagedienst
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Telefon: +49 331 97997 - [REDACTED] | Fax: +49 331 97997 - 1010
E-Mail: bpolp@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@kvbgs.epost810.de [mailto:[REDACTED]@kvbgs.epost810.de]

Gesendet: Freitag, 7. November 2014 19:41

An: P Post REF 11-1 - Leitstelle

Betreff: gesteuert: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014

[REDACTED]

SOFORT

07.11.2014 19:41:02

bu potsdam bpolp

ID.: bubpolp 194102:0711

Bereich 1:

Bereich 2:

01 [REDACTED]@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014

Potsdam, BPOLP, Referat 11 - ZNV - I. A. [REDACTED] 07.11.2014+++

gesteuerte Nachricht

SOFORT

07.11.2014 19:39:22

bu berlin bpold

ID.: bubpoldb 193922:0711

Bereich 1:

bu

01 muenchen bpold (nachrichtlich)

02 prna bpold (nachrichtlich)

03 potsdam bpolp

Bereich 2:

04 [redacted]@polizei.bund.de
05 [redacted]@polizei.bund.de
06 [redacted]@polizei.bund.de
07 [redacted]@polizei.bund.de
08 [redacted]@polizei.bund.de

Bereich 3:

Betreff: gesteuert: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014

Bezug: 1. EPost der BPOLD B, SB11 vom 7 November 2014
2. BPOLP Ref. 22 vom 6. November 2014

Die Abschlussmeldung der zuständigen Landespolizeidienststelle zur Kenntnisnahme. Die betroffenen Bundespolizeidirektionen sind bereits telefonisch vorab informiert worden.

Bundespolizeidirektion Berlin, SB 11 LEZ, I. A. [redacted] 07. November 2014

gesteuerte Nachricht

SOFORT

07.11.2014 19:12:17

be berlin lka 5

ID.: belka5 101217:0711

Bereich 1:

01 alle lka

02 alle staatsschutz

bu

03 alle bpold

04 mecklenburg bka (st 11)

be

05 staatsschutz-em

Bereich 2:

Bereich 3:

Betreff: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien am 09.11.2014

hier: -- Nachtrag -- Abschluss-Meldung --

Bezug: nf hannover lka ID.: [redacted] 091161:0711

1. Lage:

Am 3. November 2014 ist das Fehlen der am Spreewer / Paul-Löbe-Allee in

Berlin-Mitte angebrachten Gedenkkreuze für Mauertote festgestellt worden. Die Pressestelle der Polizei Berlin ist durch eine dpa-Meldung über den Vorfall informiert worden. Eine konkrete Tatzeit ist nicht bekannt. Auf verschiedenen Internet-Plattformen wurde mitgeteilt, dass die entwendeten Kreuze anlässlich einer Aktion, die durch die politische

Künstlergruppe „Zentrum für politische Schönheit“ initiiert wurde, an die europäischen Außengrenzen verbracht worden seien.

Mit der Aktion „Erster Europäischer Mauerfall“ wolle man auf die Flüchtlingsproblematik an den Außengrenzen der Europäischen Union und die vermeintlichen Opfer der europäischen Asylpolitik aufmerksam machen.

Entsprechende Ankündigungen, Unterstützungsaufrufe und Fotos der entwendeten Kreuze finden sich im Internet (unter www.politicalbeauty.de

und www.europaescher-mauerfall.de) sowie auf der Videoplattform youtube.com.

Ein Verfahren wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls wurde eingeleitet. Der Sachverhalt wird beim Polizeilichen Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin unter der Vorgangsnummer [REDACTED] bearbeitet. Der Straftatbestand § 169 StGB (Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener) wurde ergänzend aufgenommen.

Eine Vielzahl diesbezüglicher Anzeigen ging in der Folge sowohl über die Internetwache bei der Polizei Berlin als auch bundesweit ein.

Nach Auswertung des auf der Internetplattform youtube eingestellten Tatvideos wurde der Verantwortliche der Aktion als Beschuldigter für die

Tathandlung des schweren Diebstahls identifiziert.

Darüber hinaus wurde auf derselben Internetseite eine Spendenaktion auffällig, mit Hilfe derer eine Busreise an die EU-Außengrenzen finanziert werden sollte. Gleichzeitig wurde unter detaillierter Angabe von dortigen Sicherheitsanlagen zur Mitnahme von Werkzeugen für die Beschädigung und damit Öffnung der Grenzanlagen aufgefordert. Auch hierzu gingen eine Vielzahl von bundesweit erlangten Hinweisen und Mitteilungen ein. Eine Strafanzeige wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten zur Vorgangsnummer [REDACTED] wurde aufgenommen. Mit dem Erreichen einer genannten Spendenhöhe wurde durch die werbende Organisation die Abfahrt zweier Busse am heutigen Tag um 13:00 Uhr vor dem Maxim-Gorki-Theater in Berlin angekündigt. Das sachbearbeitende Kommissariat des Polizeilichen Staatsschutzes erhielt daraufhin den Auftrag für gefahrenabwehrende Maßnahmen zur Verhinderung der angekündigten Straftaten.

2. Verlauf:

11:24 Uhr: Meldung von 15 Personen am Abfahrtsort durch Aufklärungskräfte.

11:52 Uhr: E-Besprechung [REDACTED]

12:09 Uhr: Meldung eines Reisebusses ([REDACTED]) sowie inzwischen 40 Personen am Abfahrtsort.

12:12 Uhr: Eintreffen diverser Medienvertreter, darunter Kamerateams (u.a. ZDF).

12:20 Uhr: Reiseziel Varna/Bulgarien wird bestätigt [REDACTED]

12:33 Uhr: Eintreffen PF sowie der Einsatzkräfte am Einsatzort.
12:40 Uhr: Kontaktaufnahme durch PF mit dem Verantwortlichen, Erläuterung der beabsichtigten gefahrenabwehrenden Maßnahmen mit anschließender hitziger Diskussion unter ständiger Medienpräsenz. Telefonische Rückprache mit dem Rechtsbeistand des Verantwortlichen durch PF.

12:45 Uhr: Die Intendantin des Maxim-Gorki-Theaters bittet Ihre Vermittlung an.

Wie bereits vermutet, handelt es sich nach Angaben aller Beteiligten auch bei dieser Aktivität um eine „Kunstaktion“. Die Begehung strafbarer

Handlungen sei keinesfalls geplant. Nach weiteren Verhandlungen wird auf die Identitätsfeststellung von potentiell reisewilligen Teilnehmern verzichtet, wenn die Busse sowie das Reisegepäck aller Beteiligten nach relevanten Gegenständen durchsucht ist.

13:12 Uhr: Ein zweiter Reisebus ([REDACTED]) trifft ein. Beide Busse werden durchsucht.

13:22 Uhr: Ergebnis der Durchsuchung: keine relevanten Gegenstände.

13:30 Uhr: Vor dem Theater etwa 200 Personen sowie etwa 50 Medienvertreter. Es wird eine Rede gehalten, es werden Lieder gesungen. Anschließend wird dem EHuF unter großem Medieninteresse symbolisch ein Solzenschneider übergeben.

13:54 Uhr: Die Reise Teilnehmer gelangen über einen roten Teppich an die

beiden Busse. Beginn der Durchsuchungsmaßnahmen des Reisegepäcks.

14:22 Uhr: Abschluss der Durchsuchungsmaßnahmen mit dem Ergebnis, dass keinerlei relevante Werkzeuge mitgeführt werden.

14:52 Uhr: Abfahrt der Busse und Begleitung durch Aufklärungskräfte.

15:39 Uhr: Abbruch der Begleitung des Busses auf der BAB 113 Richtung Süden.

3. Bewertung:

Es liegen derzeit keine Anhaltspunkte für eine von der als „Kunstaktion“ bezeichneten Reise ausgehenden Gefahrenlage vor.

4. Tätigkeiten:

AF Tätigkeitsbericht 141107-1216-217116 gefertigt.

5. PF:

[REDACTED]

6. Kräfte:

[REDACTED]

7. Einsatzkräftestunden:

241

Berlin Polizeipräsidium [REDACTED] 07.11.2014

gesteuerte Nachricht

SOFORT

07.11.2014 09:16:07

be berlin milles
ID.: bemlles 001607:0711

Bereich 1:
be
01 berlin lka 5

Bereich 2:

Bereich 3:

Betreff: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland
und Bulgarien am 09.11.2014

Berlin Polizeipraesidium HV, [REDACTED] BAI 07.11.2014

gesteuerte Nachricht

SOFORT
07.11.2014 09:11:51

nl hannover lka
ID.: nllka 091151:0711

Bereich 1:
be
01 berlin lka
bu
02 mecklenburg bka (ST 11)
nl
03 verteller 002
04 hannover lm
05 hannover lm abt 6

Bereich 2:
06 [REDACTED]@lka.polizei.niedersachsen.de

Bereich 3:

Betreff: Ankündigung der Beschädigung von Grenzanlagen in Griechenland
und Bulgarien am 09.11.2014

--Polizeilicher Staatsschutz--

--gesteuert durch LKA Hannover, 42.3 Az.: 12362/9 I.A. [REDACTED]--

Zusatz LKA Hannover:

Die FS-Steuerung dient der Information. Über die Initiatoren der Aktion
in

Form des "Zentrums für politische Schönheit" bzw. der "Initiative für die Verteidigung der Menschlichkeit" mit Sitz in Berlin liegen hier keine

Erkenntnisse vor. Es dürfte sich nicht um eine der linken Szene zurechenbare Gruppierung, sondern um eine Vereinigung für politische Aktionskunst zu handeln, die zurückliegend bereits ähnliche (Kunst-)Aktionen durchgeführt hat.

Laut der Internetseite des "Zentrums für politische Schönheit" unter <http://politicalbeauty.de/index.html> stehen die geplanten Beschädigungen

der Grenzanlagen im Zusammenhang mit dem Entwerfen von sieben Gedenkkreuzen für Maueropfer am 03.11.2014 in Berlin, wozu eine "Kampfgruppe gegen die Unmenschlichkeit" eine Selbstbezeichnung im Internet verbreitete. Zur Thematik gibt es bereits ein breites Echo in bürgerlichen Medien.

Hannover LKA, [REDACTED]

gesteuerte Nachricht

EINFACH

06.11.2014 17:07:06

nl lueneburg pl

ID.: nllbg 170706:0611

Bereich 1:

nl

01 hannover lm

02 hannover lka

03 lueneburg pd

04 lueneburg pl

Bereich 2:

06 [REDACTED]@pl-lg.polizei.niedersachsen.de

Bereich 3:

Betreff: Hinweis auf geplante Straftaten im Ausland

Am 06.11.14 geht hier per E-Mail der Hinweis auf die Internetseite <https://www.indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall-ein>.

Eine Gruppe namens "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) ruft auf dieser Seite dazu auf, am 09.11.14 bestehende Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien mittels Bolzenschneider "abzureißen".

Es soll sich hierbei um ein Crowd-Funding-Projekt handeln.

Geplanter Verlauf der Aktion (gem. Internetpräsenz):

7.11.2014, 13 Uhr: Große Abfahrt am Festungsgraben Berlin. Fehlerliche

Verabschiedung der Busfahrer und Mauerhelden & mit prominenten Überraschungsgästen.

8.11.2014: Abriß der EU-Außengrenze.

9.11.2014, 21.30 Uhr (parallel zu den Bussen, aber im Maxim Gorki Theater

Berlin): Zentrale Denkveranstaltung im Gorki Theater in Berlin.

10.11.2014, 14 Uhr: Abfahrt nach Berlin.

11.11.2014: Ankunft in Berlin.

Dieses Fernschreiben ergeht zunächst zur Kenntnis. Seitens der PI Lüneburg / Lüchow-Dannenberg / Uelzen ist bislang kein Ermittlungsverfahren eröffnet.

PI Lueneburg, ESD 1, i.A. [REDACTED]

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

Anlagen:

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

[REDACTED] Im Auftrag von P Post REF 22
Montag, 10. November 2014 07:20
[REDACTED] P Post REF 22 - Team 2; Kaulwell, Peter (P)
20141108_GVB SRB EKM Aktionsbündnis BGR Grenzanlagen

zur Kenntnisnahme und ggf. weiteren Veranlassung in eigener Zuständigkeit übersandt

[REDACTED] 10/11

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Samstag, 8. November 2014 12:05
An: P Post REF 22
Cc: P Post REF 43; P Post REF 31 - PMK
Betreff: WG: GVB SRB EKM Aktionsbündnis BGR Grenzanlagen

I.A. [REDACTED]
Zentrale Nachrichtenverteilung [ZNV]

Bundespolizeipräsidium | Referat 11
Tel.: +49 (0) 331 97997- [REDACTED] Fax: +49 (0) 331 97997- 1010
E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Samstag, 8. November 2014 12:05
An: D B Post (zentraler Posteingang); D PIR Post (zentraler Posteingang); D M Post; GVB_BGR ([REDACTED])
@sofl.auswaertiges-amt.de); GVB_GRC ([REDACTED]) @athe.auswaertiges-amt.de)
Betreff: GVB SRB EKM Aktionsbündnis BGR Grenzanlagen

I.A. [REDACTED]
Zentrale Nachrichtenverteilung [ZNV]

Bundespolizeipräsidium | Referat 11
Tel.: +49 (0) 331 97997- [REDACTED] Fax: +49 (0) 331 97997- 1010
E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

Die nachfolgende Information des GVB in SRB übersende ich Ihnen zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Thomas [REDACTED]
Bundespolizeipräsidium
Referat 11
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam
Tel. +49 (0)331 / 97997 - [REDACTED]
FAX: +49 (0)331 / 97997 - 1010
E-Mail : [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail : bbpjp@polizei.bund.de
Internet : www.bundepolizei.de

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Samstag, 8. November 2014 11:35
An: P Post REF 11-1 - Leitstelle
Betreff: WG: GVB SRB EKM Aktionsbündnis BGR Grenzanlagen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] ([mailto:\[REDACTED\]@interkom.polizei.bund.de](mailto:[REDACTED]@interkom.polizei.bund.de))
Gesendet: Samstag, 8. November 2014 11:33
An: P Post
Betreff: GVB SRB EKM Aktionsbündnis BGR Grenzanlagen

GBB SRB

Erkenntnismittellung Aktionsbündnis gegen EU Grenzanlagen

Aufgrund des Hinweises durch GVB SRB auf mögliche Störungen der EU-Aussengrenzen an die Serbische Grenzpolizei, teilte diese am 08.11.2014, gegen 10:09, mit, dass zwei Reisebusse an der HUN-SRB Grenze kontrolliert werden (Grenzübergang Horgos), auf die die Beschreibung des genannten Personenkreises passen könnte. Es handelte sich um zwei Reisebusse mit ca. 94 deutschen StA. Zwei StA erfüllten die Einreisebedingungen nicht, weshalb die Reisebusse zunächst festgehalten wurden. GVB SRB wurde weiterhin mitgeteilt, dass der Vorfall durch den Polizeidirektor Serbiens [REDACTED] (vergleichbar Präsident) geprüft werde.

LZ BPOLP teilte auf Nachfrage durch GVB SRB die Kennzeichen, die Busbeschreibung und mögliches Reiseziel mit. Aufgrund dessen konnte die SRB Grenzpolizei die Busse des Aktionsbündnisses identifizieren.

Sachstand (11:23 Uhr)

- Die Personen sind mit den Reisebussen eingereist
- Zwei Personen wurden aufgrund fehlender Einreisevoraussetzungen zurückgewiesen
- Das Reiseziel konnte nicht festgestellt werden
- Durch die SRB Grenzpolizei wurde ein Aufenthaltsverbot in SRB ausgesprochen (Transit)
- SRB Verkehrspolizei ist informiert und beobachtet die Reiseroute
- Bereitschaftsdienst der DEU Botschaft wurde über den Sachverhalt informiert

Weitere Erkenntnisse (Reiserouten, Ein- und Ausreise, Aktionen) werden GVB SRB durch SRB Grenzpolizei mitgeteilt. Sobald diese vorliegen, wird zeitnah nachberichtet

[REDACTED]
Polizeihauptkommissar
GVB SRB
Deutsche Botschaft Belgrad
mobil: +381 **[REDACTED]**



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Belgrad

BOOTSCHAFT BELGRAD P.F.48 11040 BELGRAD 33

An das
Bundespollzelpräsidium
Heinrich – Mann – Allee 103
14473 Potsdam

m. d. B. um Steuerung

HAUSANSCHRIFT

Birčaninova 19 A

11000 Belgrad

Hausanschrift

Neznanog Junaka 1A

11040 Beograd 33

P.F.48 PAK 116538

INTERNET: www.belgrad.diplo.de

TEL + 381-11-3064 - [REDACTED]

FAX + 381-11-3064 - [REDACTED]

BEARBEITET VON

MOB + 381 [REDACTED]

[\[REDACTED\]@belg.auswaertiges-amt.de](mailto:[REDACTED]@belg.auswaertiges-amt.de)

Betreff: Aktion gegen EU Außengrenze
hier: Bericht zur Durchreise der Teilnehmer
Bezug: BPOLP, Ref. 43 18 04 09 vom 07.11.2014

Geschäftszahlen (bitte bei Antwort angeben):
GVB SRB 18 20 04 Tgb – Nr. 118/14

Belgrad, 10.11.2014

1. Zweck der Vorlage:

Zur Unterrichtung.

2. Sachverhalt:

Mit Schreiben gem. Bezug teilte BPOLP Erkenntnisse zu möglichen Störaktionen an der EU Außengrenze, möglicherweise in BGR, mit.

Am selben Tag wird diese EKM durch GVB SRB an die serbische Grenzpolizei weitergeleitet.

Am Samstag, dem 08. November 2014, gegen 10:00, erhält GVB SRB die Information der SRB Grenzpolizei, dass zwei DEU Reisebusse bei der Einreise von HUN nach SRB am Grenzübergang Horgoš kontrolliert werden. Dabei handle es



sich um zwei Reisebusse mit ca. -94- DEU StA. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass der Vorfall durch den SRB Polizeidirektor, Milorad Veljović (Polizeipräsident), geprüft würde.

LZ BPOLP teilte auf Nachfrage durch GVB SRB die Kennzeichen, die Busbeschreibung und mögliches Reiseziel mit. Aufgrund dieser Information konnte die SRB Grenzpolizei die Busse des Aktionsbündnisses identifizieren.

Kurze Zeit später wurde durch SRB Grenzpolizei mitgeteilt, dass die Personen einreisen konnten. Zwei Personen wurden aufgrund fehlender Einreisevoraussetzungen zurückgewiesen.

Durch die SRB Grenzpolizei wurde den Personen ein Aufenthaltsverbot in SRB ausgesprochen, ein Transit war jedoch möglich. Beide Busse wurden durch SRB Verkehrspolizei bis zur Ausreise am Grenzübergang Gradina (SRB/BGR) begleitet und beobachtet. Die SRB Grenzpolizei informierte GVB SRB gegen 20:30 über die Ausreise der Personen nach BLG. Die Reise im SRB Transit verlief ohne Zwischenfälle.

3. Stellungnahme/Votum:

Die Zusammenarbeit mit der SRB Grenzpolizei verlief problemlos und sehr professionell. GVB SRB erhielt alle Lagemeldungen zeitnah, die an LZ BPOLP und GVB BGR weitergegeben wurden. Die DEU Botschaft Belgrad wurde über den Vorfall unterrichtet.

Im Auftrag

[REDACTED]

Polizeihauptkommissar und
Grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter



Der Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte

Bundespolizeipräsidium
Heinrich-Mann-Allee 103
Referat 43
14473 Potsdam

HAUSANSCHRIFT
ul. Frédéric Jozef-Curie 26
1113 Sofia

POSTANSCHRIFT
Postfach 869, 1113 Sofia

INTERNET: www.sofia.d/p/o.de

TEL: +359 - 2 91838-0

FAX: +359 - 2 9630981

Bearbeitet von

TEL-Durchwahl: +359 -

E-Mail: sofia.auswaertiges-amt.de
sofia@bundespolizei.de

Betreff: Störaktion an EU-Außengrenzen am 08./ 09.11.2014 durch deutsche Aktivisten (ZPS)

hier: Abschlussbericht

Bezug:

Anlage: Bildmappe

Geschäftszeichen (bitte bei Antwort angeben): GVB BGR - 18 01 01 180 /14

Sofia, den 10. November 2014

Sachverhalt:

Anfang November wurden sieben Gedenkkreuze für Mauertote in Berlin / Spreerfer entwendet. Die entwendeten Kreuze sollen anlässlich einer Aktion, die durch die politische Künstlergruppe „Zentrum für politische Schönheit“ (ZPS) initiiert wurde, an die europäischen Außengrenzen verbracht worden seien.

Mit dieser Aktion unter dem Motto „Erster Europäischer Mauerfall“ wolle man auf die Flüchtlingsproblematik an den Außengrenzen der Europäischen Union und die vermeintlichen Opfer der europäischen Asylpolitik aufmerksam machen.

Unter dem gleichen Motto wurde auf der Internetseite <https://www.indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall> durch eine Gruppe namens "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" (KGU) dazu aufgerufen, am 09.11.14 bestehende Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien mittels Bolzenschneider "abzureißen". Es handelte sich hierbei um ein Crowd-Funding-Projekt.



Die durch ZPS organisierte Aktion brachte über 35.000 Euro an „Spendengeldern“. Deshalb brachen am 07.11.2014 gegen 15:00 Uhr -2- Busse mit ca. -94- Aktivisten, nach erfolgter Durchsuchung durch DEU Polizeikräfte, von Berlin in Richtung BGR/GRC auf.

Weiterer Ablauf:

07.11. 10:00 Kontrolle / Durchsuchung der Busse am GÜG Röszke (HUN-SRB Grenze);

Auffinden einer Tasche mit Bolzenschneller; polizeiliche Begleitung des Konvois durch SRB.

07.11. 21:30 (OZ) Kontrolle / Durchsuchung am GÜG Kalotina (BGR-SRB Grenze) durch BGR Grenzpolizei; Einweisung der Aktivisten durch Vertreter des BGR IM hinsichtlich:

- Ablauf der Kontrollmaßnahmen,
- Erlaubnis der Einreise,
- Rechtliche Lage und Strafmaß für „grenzbezogene Straftaten“,
- Verhalten gegenüber möglicherweise auftretende BGR rechtsradikale „Gegner“.

Zeitgleich: Eintreffen einer der Organisatoren der ZPS, [REDACTED] am FH Sofia und Kontaktaufnahme mit dem Bereitschaftsdienst der DEU Botschaft Sofia, um die geplante Aktion zu erläutern.

08.11. 02:00 (OZ) Eintreffen der Aktivisten in Yambol; Übernachtung in vorgebuchten Hotels.

09.11.

Anfahrt der Busse unter Begleitung der BGR Grenzpolizei nach Golyam Dervent, südostwärts Elhovo (BGR-TUR Grenzgebiet). Gemäß den Vorabsprachen mit der BGR Grenzpolizei durften die Aktivisten bis 300 m vor der Grenze das Grenzgebiet betreten. Ein Zugang zum Grenzzaun wurde nicht gestattet. BGR hatte -380- Polizisten vor Ort im Einsatz (Grenzpolizei, Gendarmerie, Spezialkräfte sowie Diensthunde). Vor Ort gaben sich die Aktivisten mit der „300-m-Linie“ nicht zufrieden. Zunächst ver-



suchte man durch Diskussionen und friedliche Sprechhöre den Zugang zum Grenzzaun zu erhalten. Der stellv. Leiter der BGR Grenzpolizei, Direktor [REDACTED] führt persönlich die Verhandlungen vor Ort.

Im Verlaufe der Verhandlungen, den Grenzzaun doch noch zu erreichen, kam es zu Rangeleien mit den vor befindlichen BGR Spezialkräften (Polizei-Kette). Da die BGR Polizei aber in jeder Lage besonnen reagierte, konnte allein aufgrund der zahlenmäßigen Stärke der BGR Polizeikräfte dieser Versuch unterbunden werden.

Die Aktivisten gaben sich dann mit einer Sitz Demo und dem „künstlerischen“ Einsatz der Bolzenschneider zufrieden (siehe Bildmappe).

Die starken BGR Polizeikräfte dienten wohl neben dem Schutz der Grenzanlagen vor den Aktivisten auch dem Schutz der Aktivisten selber, da den Behörden Hinweise vorlagen, dass gewaltbereite rechteradikale Gruppen und Parteien (Ataka) zur direkten Konfrontation mit den Aktivisten aufgerufen hatten. Dies blieb aber letztendlich aus.

Nach dem Ende der „Veranstaltung“ fuhren die Aktivisten unter Begleitung der BGR Grenzpolizei an die BGR-GRC Grenze, wo sie BGR über den GÜG Novo Selo (südwestlich von Svilengrad) gegen 21:00 Uhr verlassen haben.

Die GRC Behörden waren ebenfalls mit starken Polizeikräften vor Ort und unterzogen die Aktivisten und die Busse erneut einer intensiven Durchsuchung, ließen sie aber dann gegen 22:30 Uhr nach GRC einreisen.

Bewertung GVB:

Abgesehen von kleineren Rangeleien zwischen den Aktivisten und der BGR Polizei beim Versuch ersterer, die Grenzanlagen zu erreichen, verlief die gesamte Aktion friedlich.

Die BGR TV-Medien zeigten insbesondere am Samstag (08.11.) in den Hauptnachrichten um 20:00 Uhr wenig Verständnis für diese Aktion. So wurde deutlich darauf hingewiesen, dass die DEU Kanzlerin Merkel von BGR verlange, die EU-Außengrenzen intensiv zu sichern, aber gleichzeitig kämen nun Deutsche, um die Sicherungsanlagen „einzureißen“.



Teile der BGR Bevölkerung griff die Aktivisten in den Social Medias (Facebook, Twitter) ausnahmslos noch wesentlich härter an.

Die BGR Behörden reagierten aufgrund der intensiven Vorinformationen zwar mit höchster Aufmerksamkeit und Präsenz, blieben aber insgesamt sehr besonnen.

Zumindest in BGR hat die Aktion insgesamt aber keine besonders positiven Eindrücke hinterlassen.

Ab dem Bekanntwerden der Aktion bis zur Ausreise der Aktivisten nach GRC bestand durchgehend intensiver Informationsaustausch mit der BGR Grenzpolizei („Standleitung“ zum stellv. Leiter der BGR Grenzpolizei, Direktor [REDACTED], dem DEU Botschafter in Sofia, dem BPOLP sowie zeitweise zu den BGR Einsatzkräften vor Ort (BGR-TUR Grenze) und dem GVB SRB.

Votum GVB:

Kenntnisnahme und weitere Verwendung.

[REDACTED]
Der Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist im Entwurf gezeichnet.

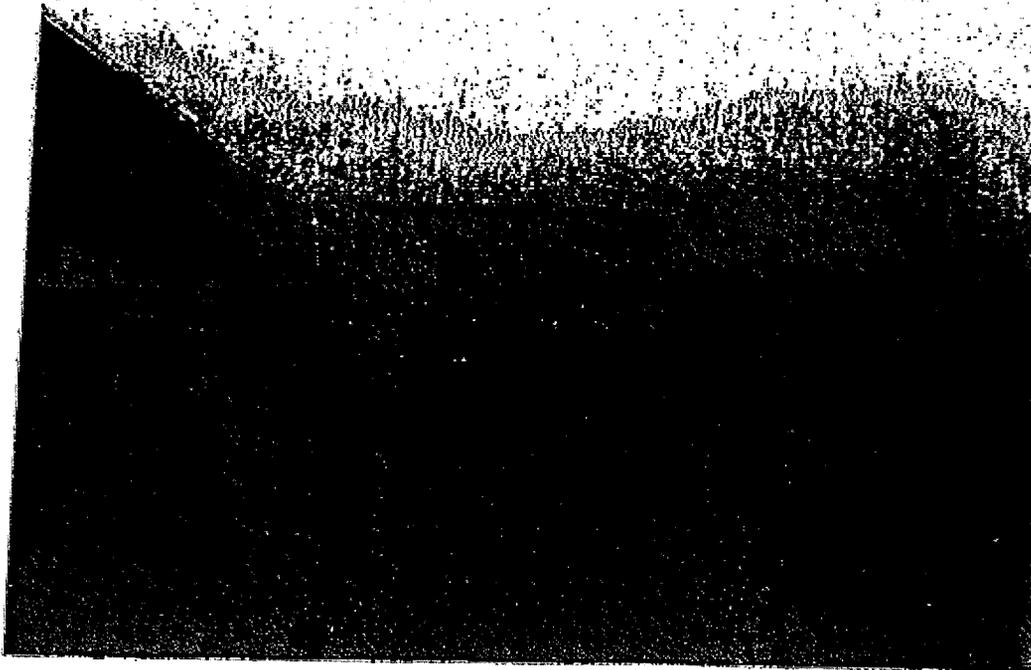
Anlage

Bildmappe zu GVB 18 01 01 180-14 - Störaktion an EU-Außengrenzen am
08.-09.11.2014 durch DEU Aktivisten

SRB-HUN GÜG Rösztke - im Bus aufgefunden Bolzenschneider



Aktivisten im BGR-TUR Grenzgebiet



Stellv. Leiter der BGR Grenzpolizei, Direktor [redacted] /im Gespräch mit Aktivisten und
Presse (im Bild links: Organisatoren ZPS: [redacted])



Absperrmaßnahmen der BGR Polizei 300m vor der BGR-TUR Grenzlinie bei Golyam
Dervent



Polizeiaktion



„Rangefahren“ mit der BGR Polizei



Abchlussprotest der Aktivisten nach verweigertem Zugang zu BGR-TUR Grenzzaun



Zusatz GVB:

Alle Aufnahmen wurden aus frei zugänglichen Social Media-Plattformen (Facebook, Twitter) entnommen.

[REDACTED] (P)
Von: [REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 22 - Team 2
Gesendet: Montag, 10. November 2014 17:09
An: [REDACTED]
Betreff: WG: 20141110_Störaktion an der EU Außengrenze

Wichtigkeit: Hoch

z.Vg.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
Réferat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Montag, 10. November 2014 16:53
An: P Post REF 22 - Team 2
Betreff: 20141110_Störaktion an der EU Außengrenze
Wichtigkeit: Hoch

Zur Kenntnis.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 10. November 2014 16:42
An: GRC; TUR; BGR; HRV; HUN; KOS; ROU; SRB
Cc: P Post REF 22; [REDACTED]
Betreff: WG: Störaktion an der EU Außengrenze
Wichtigkeit: Hoch

Referat 43

Az.: 18 04 09 / 1011

An

GVB auf der Balkanroute

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß u.a. Informationen des GVBGRC plant das Aktionsbündnis "Zentrum für politische Schönheit" weitere Aktionen an der GRC-TUR Grenze.

Ich bitte um Weiterleitung dieser Information an Ihre Partnerbehörden vor dem Hintergrund, dass die Rückreise der Gruppe unter Umständen über das jeweilige Staatsgebiet erfolgt.

Den GVBGRC bitte ich unaufgefordert über den weiteren Verlauf zu berichten (bitte zentral an das BPOLP) und den/die angrenzenden GVB im Falle des Grenzübertritts bei der Rückreise unmittelbar zu informieren.

Ggf. kann jeweils eine "Übergabe" der Gruppe an den jeweils nächsten GVB auf der Rückreisroute erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidentium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997- [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

— Ursprüngliche Nachricht —

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 10. November 2014 16:30
An: P Post REF 22
Cc: P Post Leitung; P Post Abteilungsleiter 4; P Post REF 11; P Post REF 12; P Post REF 31; P Post REF 41; P Post REF 42; [REDACTED]
Betreff: WG: Störaktion an der EU Außengrenze
Wichtigkeit: Hoch

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1021

An
Referat 22

Nachrichtlich:
Leitungsbüro
AL 4
Referate 11, 12, 31, 41, 42

U.a. Informationen des GVBGRC über die Fortsetzung der Protestaktion des Aktionsbündnisses "Zentrum für politische Schönheit" in GRC übersende ich aufgrund der bisherigen Federführung des Vorganges mit der Bitte um ggf. weitere Veranlassung.

Der GVB berichtet, dass die Gruppe weitere Aktionen an der GRC-TUR Grenze plant. Sobald dem GVBGRC nähere Erkenntnisse vorliegen, berichtet er unaufgefordert nach.

Die GVB auf der Balkanhalbinsel werden seitens Referat 43 in Kenntnis gesetzt und informieren ihre Partnerbehörden. Darüber hinaus berichten Sie unaufgefordert über den Rückreiseverlauf des Aktionsbündnisses nach Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidentium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997- [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post

Gesendet: Montag, 10. November 2014 14:33

An: P Post REF 43

Betreff: WG: Störaktion an der EU Außengrenze

-----weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) i.A. [REDACTED]-----

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: .ATHE BPOL-1 [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@athe.auswaertiges-aml.de]

Gesendet: Montag, 10. November 2014 14:31

An: P Post

Cc: .ATHE BKA-1 [REDACTED]; .ATHE RK-1 [REDACTED]; .ATHE BPOL-81 [REDACTED]

Betreff: Störaktion an der EU Außengrenze

GVB GRC

18 04 09

Athen, 10.11.2014

Geplante Störaktionen an der EU Außengrenze

BPOLP 43 - 18 04 09/1011 vom 07.11.2014

Bezug nehmend auf die bisherige Berichterstattung durch GVB SRB und GVB BGR bitte ich um Kenntnisnahme des folgenden Sachstandes, der mir durch GRC Polizei übermittelt wurde:

Die in Rede stehende Gruppe ist am gestrigen Abend mit insgesamt -82- Personen über den Grenzübergang Ormenio nach GRC eingereist. Die Personen sind in vier Hotels in Alexandroupolis untergebracht und beabsichtigen laut GRC Polizei von dort nach Orestlada zu fahren, um im Grenzgebiet zur TUR Protestaktionen durchzuführen. Laut Mitteilung in facebook (Zentrum für politische Schönheit) von heute Nachmittag, beabsichtigt die Gruppe eine weitere Übernachtung in GRC.

GRC Polizei hat die Personengruppe darüber informiert, dass durch die zuständigen Behörden in Orestlada ein Demonstrationsverbot erlassen worden ist. Sollte es zu Verstößen kommen, werde GRC Polizei entsprechende Maßnahmen zur Unterbindung ergreifen. Darüber hinaus verwies GRC Polizei darauf, dass ein Betreten des unmittelbaren Grenzgebietes zur TUR (Annäherung an den Grenzzaun) unterbunden werde, da es sich um militärisches Sperrgebiet handelt. Der Sachverhalt ist in GRC bisher nicht medienwirksam.

Beim Vorliegen weiterer Erkenntnisse berichte ich nach.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Verbindungsbeamter der Bundespolizei

Deutsche Botschaft

PO Box 1176

10110 Athen

Tel.: 0030 [REDACTED]

Tel.: 0030 [REDACTED] (mobil)

E-Mail: [REDACTED]@athe.auswaertiges-amt.de

[REDACTED]
Von: [REDACTED] im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 11:32
An: P Post REF 22 - Team 2
Cc: P Post Abteilungsleiter 2
Betreff: 20141111_Störaktion an den EU Aussengrenzen

Zur Kenntnis.

[REDACTED]
-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 11:14
An: P Post REF 22
Cc: P Post Abteilungsleiter 4; P Post REF 11; P Post REF 12; P Post REF 31; P Post REF 41; [REDACTED]
Betreff: WG: Störaktion an den EU Aussengrenzen

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1021

An
Referat 22

nachrichtlich:
AL 4
Referate 11, 12, 31, 41

U.a. Informationen des GVBGRG über den derzeitigen Sachstand der Störaktion des "Zentrums für politische Schönheit" in GRC übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme. Über die weiteren Entwicklungen wird der GVBGRG berichtet.

Ich weise auf die mögliche Befassung des Vorganges im parlamentarischen Bereich hin. Wie durch Referat 22 erbeten, wurden die im Ausland eingesetzten Beamten aufgefordert, ihre Partnerdienststellen über die Störaktion zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997-1010 | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [REDACTED] (P) im Auftrag von P Post REF 43
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 08:59
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]

Betreff: WG: Störaktion an den EU Außengrenzen

Beigefügten Vg. übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997-[REDACTED] Fax: 0331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Montag, 10. November 2014 20:55
An: P Post REF 43
Betreff: WG: Störaktion an den EU Außengrenzen

wetergeleitet Referat 11 -ZNV- I.A. [REDACTED]
<< Bundespollzeipräsidium >>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 11-1 - Leitstelle
Gesendet: Montag, 10. November 2014 20:07
An: P Post
Betreff: WG: Störaktion an den EU Außengrenzen

ZNV weiterleiten an

Ref.43

I.A.

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidium
Ref.11-1 FLD
Tel.: +49 (0)331-97997-[REDACTED]
E-Mail: bpolp@polizei.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: P Post
Gesendet: Montag, 10. November 2014 19:35
An: P Post REF 11-1 - Leitstelle
Betreff: WG: Störaktion an den EU Aussengrenzen

weitergeleitet durch Referat 11-ZNV-I.A. [REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@hotmail.de]
Gesendet: Montag, 10. November 2014 19:30
An: P Post
Cc: [REDACTED] ATHE BPOL-S1 [REDACTED]
Betreff: Störaktion an den EU Aussengrenzen

GVB GRC
18 20 04
Athen, 10.11.2014

Störaktion an den EU Aussengrenzen
Laufende Berichterstattung/ BPOLP 43 - 18 20 04 vom 07.11.2014

Lageupdate GRC Polizei:

Ein Versuch von Mitgliedern der Gruppe in den heutigen Nachmittagstunden sich in Richtung der GRC-TUR Landgrenze im Evrosgebiet zu bewegen wurde nach nochmaliger Ansprache durch die regional zuständigen Behörden in Alexandroupolis abgebrochen. Weitere Aktivitäten fanden seitdem nicht statt. GRC Polizei geht von einer störungsfreien Nacht aus.

Eine ursprünglich für den heutigen Abend geplante Rückreise der Gruppe wurde durch GRC Behörden untersagt, da beide Busfahrer betrunken sind. Die Abreise ist auf morgen früh verschoben, genaue Uhrzeit ist derzeit nicht bekannt. Wie GRC Polizei mitteilt, soll die Ausreise aus GRC nach FYROM über den Grenzübergang Evzonoi (E76) erfolgen.

Unterdessen hat ein Mitglied des "Zentrums für politische Schönheit" folgenden Inhalt auf facebook gepostet:

" Schriftliche Frage im Bundestag zur voraussetzenden Repression der Performance "Europäischer Mauerfall" durch das Bundesinnenministerium.

...Inzwischen ist der Bundestag mit der Angelegenheit befasst. Heute wurde dort folgende Anfrage von einem Abgeordneten eingebracht:

Mit welchem Inhalt haben Bundesbehörden im Vorfeld der Performance "Europäischer Mauerfall" des Zentrums für politische Schönheit Sicherheitsbehörden im In- und Ausland kontaktiert (hierzu exemplarisch taz vom 8. November 2014 sowie eine deutschsprachige Mitteilung des bulgarischen Innenministeriums (<http://lnyurl.com/q26rs9o>), und welchen entsprechenden Kontakt hatten Bundesbehörden mit Sicherheitsbehörden im In- und Ausland während der Aktion bis zur Rückkehr der Beteiligten (bitte für jeden Vorgang die jeweils beteiligten Dienststellen bzw., sofern ebenfalls bedient, die benutzten Kanäle, etwa das Netzwerk von Verbindungsbeamten/Innen oder die Police Working Group of Terrorism, angeben)

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Verbindungsbeamter der Bundespolizei
Deutsche Botschaft Athen
Tel.: 0030 [REDACTED] (mobil)

[REDACTED] (P)
Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:27
An: BGR; HRV; HUN; KOS; ROU; SRB
Cc: [REDACTED] (P)
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
GVB Balkanroute

Einreise der Reisegruppe in MKD erfolgt.
GVB SRB bitte unmittelbare Kontaktaufnahme mit GVB KOS hinsichtlich "Übernahme" der Reisegruppe.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidentium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997 [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpplp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:22
An: P Post REF 22
Cc: P Post REF 11; P Post REF 12; P Post REF 31; P Post REF 41; [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P)
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
Referat 22

Nachrichtlich:
Referat 11, 12, 31, 41

U.a. Informationen des GVB GRC über die erfolgte Einreise des Aktionsbündnisses "Zentrum für politische Schönheit" in MKD übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidentium | Referat 43

Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997- | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: @polizei.bund.de
E-Mail: bpolp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 13:45
An: P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 43
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) i.A. Dammann---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: .ATHE BPOL-1 [mailto: @athe.auswaerliges-amt.de]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 13:44
An: P Post
Cc: .BELG BPOL-1, .PRIS BPOL-1 P Post REF 43; .ATHE
BPOL-81
Betreff: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

GVB GRC

18 20 04

Athen, 11.11.2014

Störaktion an der EU Außengrenze

GRC Polizei hat mich soeben (14.35 Uhr Ortszeit) telefonisch darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Reisebusse GRC am Grenzübergang Evzoni (E76) in Richtung FYROM verlassen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Verbindungsbeamter der Bundespolizei

Deutsche Botschaft

PO Box 1176

10110 Athen

Tel.: 0030 210 [REDACTED]

Tel.: 0030 693 [REDACTED] (mobil)

E-Mail: [REDACTED]@athe.auswaertiges-amt.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: .BELG BPOL-1 [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:28

An: Bundespolizeipräsidium

Cc: GVB Pristina; .SOFI BPOL-1 [REDACTED], .ATHE BPOL-1 [REDACTED]

Betreff: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter

Deutsche Botschaft Belgrad

GVB SRB 18 20 04 - Tgb-Nr. 116/14

An

Bundespolizeipräsidium

LZ, Referat 43

Kopie

GVB KOS, GRC, BGR

Betreff: Aktion gegen EU Außengrenze

hier: Rückreise der Teilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

soeben erreicht die DEU Botschaft Belgrad der Brief der Intendantin des Maxim Gorki Theater Berlin, in dem sie die SRB Botschaft in Berlin um Unterstützung bei der Rückreise der Teilnehmer bittet. Die SRB Botschaft Berlin bat um Kontaktaufnahme mit der DEU Botschaft in Belgrad.

In diesem Brief wird die Rückreise vom 10. auf den 11. November 2014 angekündigt. Nach hiesiger Information wird die Rückreise aber erst in der heutigen Nacht über den Grenzübergang Preševo (MKD-SRB) erfolgen. Wo sich die Busse derzeit aufhalten, ist nicht bekannt. In SRB sind keine Aktionen geplant.

GVB SRB Informierte die SRB Grenzbehörden über den geplanten Grenzübertritt.

Hinweis:

Darzeit besucht der ALB Ministerpräsident, Edi Rama, das Preševo-Tal. Die Sicherheitsvorkehrungen durch die SRB Polizei werden aus diesem Grunde in diesem Bereich sehr hoch sein.

██████████
Polizeihauptkommissar

Grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter

Deutsche Botschaft Belgrad

Tel.: +381 (0)11 ██████████

mail: ██████████@belg.auswaertiges-amt.de <mailto:██████████@belg.auswaertiges-amt.de>

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

[REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 22 - Team 2
Dienstag, 11. November 2014 14:39
[REDACTED] (P)
WG: 20141111_Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
[REDACTED]
Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten

--- Ursprüngliche Nachricht ---

Von: [REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:28
An: P Post REF 22 - Team 2
Betreff: 20141111_Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Zur Kenntnis.

--- Ursprüngliche Nachricht ---

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:22
An: P Post REF 22
Cc: P Post REF 11; P Post REF 12; P Post REF 31; P Post REF 41; [REDACTED]
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
Referat 22

Nachrichtlich:
Referat 11, 12, 31, 41

U.a. Informationen des GVBGRG über die erfolgte Einnahme des Aktionsbündnisses "Zentrum für politische Schönheit" in MKD übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespolizeipräsidium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997- [REDACTED] Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: P Post
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 13:45
An: P Post REF 11-1 - Leitstelle; P Post REF 43
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

-----weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) I.A. [REDACTED]-----

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: .ATHE BPOL-1 [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@athe.auswaertiges-amt.de]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 13:44
An: P Post
Cc: .BELG BPOL-1 [REDACTED] .PRIS BPOL-1 [REDACTED] P Post REF 43; .ATHE BPOL-S1 [REDACTED]
Betreff: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

GVB GRC

18 20 04

Athen, 11.11.2014

Störaktion an der EU Außengrenze

GRC Polizei hat mich soeben (14.35 Uhr Ortszeit) telefonisch darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Reisebusse GRC am Grenzübergang Evzónoi (E76) in Richtung FYROM verlassen haben.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Verbindungsbeamter der Bundespolizei

Deutsche Botschaft

PO Box 1176

10110 Athen

Tel.: 0030 [REDACTED]

Tel.: 0030 [REDACTED] (mobil)

E-Mail: [REDACTED]@athe.auswaertiges-amt.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: .BELG BPOL-1 [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:28

An: Bundespolizeipräsidium

Cc: GVB Pristina; .SOFI BPOL-1 [REDACTED] .ATHE BPOL-1 [REDACTED]

Betreff: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter

Deutsche Botschaft Belgrad

GVB SRB 18 20 04 - Tgb-Nr. 115/14

An

Bundespolizeipräsidium

LZ, Referat 43

Kopie

GVB KOS, GRC, BGR

Betreff: Aktion gegen EU Außengrenze

hier: Rückreise der Teilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

soeben erreicht die DEU Botschaft Belgrad der Brief der Intendantin des Maxim Gorki Theater Berlin, in dem sie die SRB Botschaft in Berlin um Unterstützung bei der Rückreise der Teilnehmer bittet. Die SRB Botschaft Berlin bat um Kontaktaufnahme mit der DEU Botschaft in Belgrad.

in diesem Brief wird die Rückreise vom 10. auf den 11. November 2014 angekündigt. Nach hiesiger Information wird die Rückreise aber erst in der heutigen Nacht über den Grenzübergang Preševo (MKD-SRB) erfolgen. Wo sich die Busse derzeit aufhalten, ist nicht bekannt. In SRB sind keine Aktionen geplant

GVB SRB informierte die SRB Grenzbehörden über den geplanten Grenzübertritt.

Hinweis:

Derzeit besucht der ALB Ministerpräsident, Edi Rama, das Preševo-Tal. Die Sicherheitsvorkehrungen durch die SRB Polizei werden aus diesem Grunde in diesem Bereich sehr hoch sein.

[REDACTED]
Polizeihauptkommissar

Grenzpolizeilicher Verbindungsbeamter

Deutsche Botschaft Belgrad

Tel.: +381 (0) [REDACTED]

mail: [REDACTED]@belg.auswaertiges-amt.de <mailto:[REDACTED]@belg.auswaertiges-amt.de>

(P)

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 14:32
An: P Post REF 22
Cc: P Post REF 11; P Post REF 12; P Post REF 31; P Post REF 41; [REDACTED]
(P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P); [REDACTED] (P)
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise
Anlagen: SL_Schreiben_Botschaft.pdf; SL_Schreiben_Botschaft_engl..pdf

Referat 43
Az.: 18 04 09 / 1011

An
Referat 22

Nachfolgende Informationen des GVBSRB über das Unterstützungsersuchen des Veranstalters der Störaktion an die Deutsche Botschaft Belgrad und die serbische Botschaft in Berlin zur Unterstützung bei der reibungslosen Einreise/Durchreise des Aktionsbündnisses übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme. Demnach ist der weitere Reiseverlauf von MKD über SRB nach HUN geplant.

Entgegen der u.a. Informationen ist der Grenzübertritt der Reisegruppe aus GRC nach MKD erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium | Referat 43
Internationale Angelegenheiten - Steuerung der Auslandsverwendung
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam | Germany
Phone: +49 331 97997 [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpplp.referat.43@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 13:30
An: P Post REF 43; P Post REF 11-1 - Leitstelle
Betreff: WG: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) [REDACTED]---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: .BELG BPOL-1 [REDACTED] [mailto:[REDACTED]@belg.auswaertiges-amt.de]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 13:28
An: P Post
Cc: GVB Pristina; .SOFI BPOL-1 [REDACTED]; .ATHE BPOL-1 [REDACTED]

Betreff: Störaktion an EU Außengrenze: Rückreise

Grenzpözelllicher Verbindungsbeamter
Deutsche Botschaft Belgrad
GVB SRB 18 20 04 - Tgb-Nr. 116/14

An
Bundespözellpräsidium
LZ, Referat 43

Kopie
GVB KOS, GRC, BGR

Betreff: Aktion gegen EU Außengrenze
hier: Rückreise der Teilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

soeben erreicht die DEU Botschaft Belgrad der Brief der Intendantin des Maxim Gorki Theater Berlin, in dem sie die SRB Botschaft in Berlin um Unterstützung bei der Rückreise der Teilnehmer bittet. Die SRB Botschaft Berlin bat um Kontaktaufnahme mit der DEU Botschaft in Belgrad.

In diesem Brief wird die Rückreise vom 10. auf den 11. November 2014 angekündigt. Nach hiesiger Information wird die Rückreise aber erst in der heutigen Nacht über den Grenzübergang Preševo (MKD-SRB) erfolgen. Wo sich die Busse derzeit aufhalten, ist nicht bekannt. In SRB sind keine Aktionen geplant.

GVB SRB informierte die SRB Grenzbehörden über den geplanten Grenzübertritt.

Hinweis:

Darzeit besucht der ALB Ministerpräsident, Edi Rama, das Preševo-Tal. Die Sicherheitsvorkehrungen durch die SRB Polizei werden aus diesem Grunde in diesem Bereich sehr hoch sein.

[REDACTED]
Pözellhauptkommissar
Grenzpözelllicher Verbindungsbeamter
Deutsche Botschaft Belgrad
Tel.: +381 (0)11 **[REDACTED]**
mail: **[REDACTED]**@bela.auswaertiges-ami.de

Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Botschaft der Republik Serbien
Herrn [REDACTED]
- Gesandter -
Tauberstr. 18
14139 Berlin

Berlin, den 10. November 2014

GORKI // Bitte um Mithilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Derzeit sind zwei Busse der Künstlergruppe „Zentrum für Politische Schönheit“ auf dem Weg von Griechenland nach Deutschland. Sie werden in der Nacht vom 10. auf den 11. November die Grenze von Mazedonien nach Serbien (Presevo) überqueren.

Es handelt sich hierbei um Teilnehmer einer friedlichen Kunstaktion, die in Zusammenarbeit mit dem Maxim Gorki Theater Berlin geplant wurde. Die Teilnehmer sind auf dem Rückweg, sie planen in Serbien keinerlei Performance oder öffentliche Aktion.

Wir bitten, die Mitfahrenden schnell abzufertigen, um die Heimreise bzw. Ausreise aus Serbien nach Ungarn über Horgoš zu erleichtern.

Die Reisegruppe führt zwei Taschen mit Werkzeugen bei sich, die sie den Beamten an der Grenze gern unaufgefordert zur Kontrolle aushändigen. Der Bus wurde auf der Hinfahrt bereits ausführlich kontrolliert.

Wir garantieren für die friedliche Absicht der beteiligten Künstler und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf bei der Grenzüberquerung.

Mit herzlichem Dank für Ihre Mitarbeit

[REDACTED]
Intendantin

Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Botschaft der Republik Serbien
Herrn [REDACTED]
- Gesandter -
Taubertstr. 18
14139 Berlin

Berlin 11/10/2014

GORKI // Request for support!

To whom it may concern,

We would like to inform you that currently two busses with German citizens who belong to the artist collective "Center for Political Beauty" are en route from Greece to Germany. In the night from 10th to 11th of November, they will surpass the frontier from Macedonia to Serbia (Preševo).

The artist group belongs to the Center for Political Beauty who has inaugurated a peaceful political action in cooperation with the Berlin-based Maxim Gorki Theater. They are not planning any political intervention in Serbia and are solely interested to cross the border in smooth ways to enter Germany.

Please kindly know that they are carrying as part of their political campaign two bags of technical equipment which can be displayed in case of interest during border control. So far, the busses have already been scrutinized in detail.

Herewith we would like to guarantee the peaceful terms and intentions of all participants in the busses and would greatly appreciate a smooth as well as cooperative border crossing (from Serbia to Hungary via Horgoš).

Sincerely yours,

[REDACTED]
Intendant/in

Von: [REDACTED] (P) im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 18:18
An: D M Post; D PIR Post (zentraler Posteingang); D B Post (zentraler Posteingang)
Cc: P Post Leitung; P Post REF 31; P Post REF 43; [REDACTED]
Betreff: [REDACTED]
WG: Geplante Störaktionen an der bulgarisch-türkischen Grenze
Wichtigkeit: Hoch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 18:02
An: [REDACTED]
Betreff: Geplante Störaktionen an der bulgarisch-türkischen Grenze
Wichtigkeit: Hoch

Bundespolizeipräsidium
22 - 18 04 02

Bundespolizeidirektion München
Bundespolizeidirektion Pirna
Bundespolizeidirektion Berlin

Betr.: Geplante Störaktionen an der bulgarisch-türkischen Grenze anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls
Hier: Lageinformation zum Reiseverlauf der Teilnehmer an der geplanten Störaktion

Bezug: BPOLP, Az. 22 - 18 04 02, vom 6. November 2014

Die Teilnehmer der Aktion „Erster Europäischer Mauerfall“ wurden durch die bulgarische Polizei an der Durchführung von Störaktionen an der EU-Außengrenze gehindert. Sie befinden sich derzeit auf der Rückreise nach Deutschland. Mit der Rückkehr auf deutsches Hoheitsgebiet ist in der kommenden Nacht oder im Verlauf des 12. November 2014 zu rechnen.

Den Teilnehmern werden im Hinblick auf die Reise nach Bulgarien keine Straftaten zur Last gelegt. Kontrollen anderer Polizeibehörden ergaben, dass die Teilnehmer der Aktion keine Waffen oder verbotenen Gegenstände mitführen.

Somit sind die in der Bezugsverfügung genannten eingehenden Kontrollen der Reisenden und Reisemittel während der Rückreise nicht mehr erforderlich.

Ich bitte, die Einsatzbereiche entsprechend zu informieren.

Im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidium | Abteilung 2 - Gefahrenabwehr | Referat 22
Heinrich Mann Allee 108 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997-[REDACTED] | Fax: 0331 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

(P)

Von: (P) im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 16:24
An: P Post REF 22 - Team 2
Cc: (P)
Betreff: 20141111_EILTIT.:12.11.2014,DS - 20141111_DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung
Anlagen: Schriftliche_Frage-2014-11-11.pdf
Wichtigkeit: Hoch

Zur weiteren Verwendung Termin morgen DS im BMI. Vor Abgang über die Hausleitung.

N. [REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] im Auftrag von P Post Abteilungsleiter 2
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 16:09
An: P Post REF 22
Cc: [REDACTED] (P)
Betreff: EILTIT.:12.11.2014,DS - 20141111_DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung
Wichtigkeit: Hoch

Beigefügte Anfrage übersende ich mit der Bitte um federführende Übernahme und Beantwortung. Termin beim BMI ist morgen, 12. November 2014, Dienstschluss.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[REDACTED]
Bundespollzeipräsidentium | Vorzimmer Abteilungsleiter 2
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: + 49 331 / 97997- [REDACTED] | Fax: + 49 331 / 97997-1010
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpjlp.al2@polizei.bund.de
Internet: www.bundespollizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P) im Auftrag von P Post Leitung
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 15:56
An: P Post Abteilungsleiter 2
Cc: P Post Abteilungsleiter 3; P Post Leitung
Betreff: WG: 20141111_DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung

Leitungsbüro
LB - 21 02 02 - 0014/Band 147

Ich übersende die Schriftliche Frage (Nr. 11/44) mit der Bitte um federführende Beantwortung und vor Versand um Vorlage bei der Hausleitung.

Bitte LB nachrichtlich bei Versand des Antwortbeitrages beteiligen.

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidentium | Leitungsbüro
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel +49 (0) 331 97997-~~1111~~ | Fax +49 (0) 331 97997-9005

E-Mail: ~~1111~~@polizei.bund.de

E-Mail: bpolp.leitung@polizei.bund.de

Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post

Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 15:46

An: P Post Leitung

Betreff: WG: 20141111_DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung

---weitergeleitet durch Ref. 11 (ZNV) i.A. ~~1111~~---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: ~~1111~~ (P) Im Auftrag von P Post REF 11-1 - Leitstelle

Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 15:43

An: P Post

Betreff: 20141111_DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung

ZNV mit der Bitte um:

1. Aufnahme in Erlassrecherche und
2. Steuerung an:

Leitungsbüro

Nachfolgenden BMI Erlass übersende ich - unter Hinweis auf die Terminbindung - mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bundespolizeipräsidentium | Abteilung 1 | Referat 11
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Telefon: 0331 97997-~~1111~~ | Fax: -1010

E-Mail: ~~1111~~@polizei.bund.de

E-Mail: bpdp@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post

Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 16:29

An: P Post REF 11-1 - Leitstelle

Betreff: WG: 12.11.2014, DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung

weitergeleitet durch Referat 11-ZNV-I.A. [REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@bmi.bund.de [mailto:[REDACTED]@bmi.bund.de]

Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 15:28

An: P Post; RegB4@bmi.bund.de

Cc: Referat B 4; [REDACTED]@bmi.bund.de; [REDACTED]@bmi.bund.de;

[REDACTED]@bmi.bund.de

Betreff: WG: 12.11.2014, DS//Schriftliche Frage (Nr: 11/44), Zuweisung

Anliegende Schriftliche Frage 11/44:

Welche Landes- und Bundesbehörden ermitteln nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund der Aktion "Europäischer Mauerfall" (<http://www.indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall>) des Zentrums für politische Schönheit (bitte die Aktivitäten der einzelnen Sicherheits- und Justizbehörden jeweils darstellen), und welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus der Tatsache, dass an den Außengrenzen der Europäischen Union jedes Jahr deutlich mehr Menschen sterben als in den 28 Jahren der deutschen Teilung an der Grenze zwischen der BRD und DDR?

auch Ihnen Kenntnis und mit der Bitte um Übersendung eines übernahmefähigen Beitrages bis morgen, Mittwoch, den 12.11.2014, DS. Die kurze Fristsetzung bitte ich zu entschuldigen. Aufgrund eigener terminlicher Bindungen ist eine Fristverlängerung nicht möglich. Ich danke im Voraus für Ihr Verständnis.

Reg.B4: B4. 12007/6#Schriftliche Frage Nr: 11/44 [REDACTED] DIE LINKE

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
Bundesministerium des Innern

Referat B 4

Internationale Grenzpolizeiliche Angelegenheiten

Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

Tel.: 030 - 18 681-[REDACTED]



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Kabinetts- und Parlamentsreferat

HAUSAUSGABE Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0)1888 400-~~XXXX~~

FAX +49 (0)1888 400-~~XXXX~~

E-MAIL fragewesen@bk.bund.de

Schriftliche Frage

Monat/Arbeitsnummer:	11/044
Eingang Bundeskanzleramt:	11.11.2014
Zu beantworten bis:	18.11.2014
Federführung:	BMI
Beteiligte Ressorts:	AA BMJV

Ich bitte, die Frage in Abstimmung mit dem/den beteiligten Ressort/s zu beantworten (§ 29 Abs. 1 GGO). Sollte die Antwort nicht innerhalb der Frist nach § 29 Abs. 1 Satz 3 GGO möglich sein, bitte ich Sie, sich zeitnah mit dem MdB in Verbindung zu setzen und den neuen Termin in der Datenbank zu vermerken.



~~_____~~ *IDL.*
Mitglied des Deutschen Bundestages

~~_____~~ MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Deutscher Bundestag
- Referat PD 1 -

per Fax: 30007

Parlamentsschreibariat
Eingang:
10.11.2014 16:06

Per MM

*↳ k. vord. Ermittlung
des Bundesregierung*

Berlin, 10.11.2014
Betrifft: Schriftliche Fragen
Anliegen: -

Frage zur schriftlichen Beantwortung

~~_____~~, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-~~_____~~
Fax: 030 227-~~_____~~
~~_____~~@bundestag.de
www.~~_____~~.de

11/43

Wahlkreisbüro ~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
Telefon: ~~_____~~
Fax: ~~_____~~
~~_____~~@wk.bundestag.de

BürgerInnenbüro ~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
Telefon: ~~_____~~
Fax: ~~_____~~
~~_____~~@wk2.bundestag.de

11/44

Obmann der Fraktion DIE LINKE.
im Ausschuss ~~_____~~
~~_____~~

Sprecher für ~~_____~~
Stellvertretendes Mitglied im
~~_____~~

1. Wer ist nach Kenntnis der Bundesregierung Besitzer beziehungsweise welche Behörde fühlt sich für die vom Zentrum für politische Schönheit entliehenen Gedenkkreuze (<http://www.politicalbeauty.de/>) zuständig, und welche Landes- und Bundesbehörden sind derzeit mit Ermittlungen bezüglich des Abhandenkommens dieser Kreuze aktiv?
2. Welche Landes- und Bundesbehörden ermitteln nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund der Aktion „Europäischer Mauerfall“ (<https://www.indiegogo.com/projects/erster-europaischer-mauerfall>) des Zentrums für politische Schönheit (bitte die Aktivitäten der einzelnen Sicherheits- und Justizbehörden jeweils darstellen), und wie bewertet die Bundesregierung die Tatsache, dass an den Außengrenzen der EU jedes Jahr deutlich mehr Menschen sterben als in den 28 Jahren der deutschen Teilung an der Grenze zwischen der BRD und DDR?

Mit freundlichen Grüßen

~~_____~~

~~_____~~ MdB

*↳ die Konsequenz
für 2014*

IN aündac



Bundespoliciepräsidiu

POSTANSCHRIFT Bundespoliciepräsidiu
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam

Bundesministerium des Innern
Referat B 4

POSTANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

TEL 49 331 07097

FAX 49 331 07097-1010

BEARBEITET VON

E-MAIL bpolp@policie.bund.de

INTERNET www.bundespolicie.de

DATUM Potsdam, 12. November 2014

AZ 21 02 02

BETREFF **Schriftliche Frage 11/44 des Abgeordneten Niema Movassat der Fraktion DIE LINKE**
KER **Mutmaßliche Ermittlungen im Zusammenhang mit der Aktion „Europäischer Mauerfall“**
BEZUG **Erlasse BMI vom 11. November 2014, Az. B 4**

Mit Bezug haben Sie die Schriftliche Frage des Abgeordneten Niema Movassat der Fraktion DIE LINKE übersandt und um Stellungnahme zur 2. Frage gebeten.

Hierzu führe ich wie folgt aus:

Die Bundespolicie führt keine Ermittlungen im Zusammenhang mit den in der Schriftlichen Frage genannten Aktivitäten.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf unterzeichnet.

BUCHVERBINDUNG Bundeskasse Tier-Dörschitz-Niel
Deutsche Bundesbank Filiale Hamburg
IBAN DE18 2502 0500 0000 0001 0000
BIC BARD3333

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
10323 44
VERKEHRSVERBINDUNG Staatsbahn Königsöder Straße
10323 41, 42, 43, 44, 45

(P)

Von: [REDACTED] (P) im Auftrag von P Post Leitung
Gesendet: Freitag, 28. November 2014 10:28
An: P Post Abteilungsleiter 2
Cc: P Post REF 22; P Post REF 32; P Post Leitung; [REDACTED] (P)
Betreff: 20141128_WG: EILT!!! T: 1.12.2014, 13 Uhr // Schriftliche Frage (Nr: 11/233), Zuweisung
Anlagen: Zuweis_S.doc; SF36.pdf; WG: EILT!!! T: HEUTE; 17 Uhr// Schriftliche Anfrage Az.: B4- 12007/6# Schriftliche Frage Nr.11/36 des MdB [REDACTED] AW: EILT!!! T: HEUTE; 17 Uhr// Schriftliche Anfrage Az.: B4- 12007/6# Schriftliche Frage Nr.11/36 des MdB [REDACTED] WG: [REDACTED]//Schriftliche Anfrage Az.: B4- 12007/6# Schriftliche Frage Nr.11/36 des MdB Hunko

Leitungsbüro
LB - 21 02 02 - 0014/ Band 162

Abteilung 2

Unten stehenden Erlass zu einer parlamentarischen Anfrage des Herrn MdB Hunko übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und der federführenden Beantwortung. Ich bitte Ihre Erlaasbeantwortung vor Abgang an das BMI der Hausleitung (VP S, P) vorzulegen.

Im Auftrag
[REDACTED]

Bundespollzeipräsidentium
Leitungsbüro
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam
Tel.: +49 (0) 331 97 997- [REDACTED] | Fax: +49 (0) 331 97 997-9330
E-Mail: [REDACTED]@polizei.bund.de
E-Mail: bpoin.leitung@polizei.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post
Gesendet: Freitag, 28. November 2014 09:57
An: P Post Leitung
Cc: P Post REF 22
Betreff: WG: EILT!!! T: 1.12.2014, 13 Uhr // Schriftliche Frage (Nr: 11/233), Zuweisung

Weitergeleitet durch Referat 11 -ZNV- I.A. [REDACTED]
>> Bundespollzeipräsidentium <<

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (P) im Auftrag von P Post REF 11-1 - Leitstelle
Gesendet: Freitag, 28. November 2014 09:55
An: P Post
Betreff: WG: EILT!!! T: 1.12.2014, 13 Uhr // Schriftliche Frage (Nr: 11/233), Zuweisung

ZNV bitte WI an:

Intern: Leitungsbüro

cc.: Ref 22

Den nachfolgenden BMI-Erlasse übersende ich Ihnen zur weiteren Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

██████████
Bundespollzelpräsidentin

Referat 11

Heinrich-Mann-Allee 103

14473 Potsdam

Tel. +49 (0)331 / 97097 - ██████████

FAX: +49 (0)331 / 97097 - 1010

E-Mail : ██████████@polizei.bund.de

E-Mail : bnoln@polizei.bund.de

Internet : www.bundespollzei.de

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: P Post

Gesendet: Freitag, 28. November 2014 09:40

An: P Post REF 11-1 - Leitstelle

Betreff: WG: EILTIII T: 1.12.2014, 13 Uhr // Schriftliche Frage (Nr: 11/233), Zuweisung

weitergeleitet durch Referat 11-ZNV-I.A. ██████████

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: ██████████@bmi.bund.de [mailto:██████████@bmi.bund.de]

Gesendet: Freitag, 28. November 2014 09:45

An: P Post; RegB4@bmi.bund.de

Cc: Referat B 4; ██████████@bmi.bund.de; ██████████@bmi.bund.de; P Post REF 22; P Post REF 42; P Post REF 43

Betreff: EILTIII T: 1.12.2014, 13 Uhr // Schriftliche Frage (Nr: 11/233), Zuweisung

B4 - 12007/6#28

Anliegende Schriftliche Frage Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme und Übersendung eines übernahmefähigen Beitrages bis Montag, den 1.12.2014, 13 Uhr übersandt. Die Schriftliche Frage 11/233 nimmt Bezug auf die Schriftliche Frage 11/36 des MdB [REDACTED]. Auf Ihre übersandten Beiträge zu dieser möchte ich verweisen, diese sind als Anlage beigefügt.

Die kurze Fristsetzung bitte ich zu entschuldigen. Eine Fristverlängerung ist aufgrund eigener terminlicher Bindungen und des Erfordernis der hausinternen Abstimmung leider nicht möglich.

Ich danke im Voraus für Ihr Verständnis.

Reg. B4: z.d.A.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundesministerium des Innern
Referat B 4
Internationale Grenzpolizeiangelegenheiten
Alt-Moabit 101 D, 10569 Berlin
Tel.: 030 - 18 681- [REDACTED]

Referat B4

nachrichtlich

Abteilungsleiter B

SV/Abteilungsleiter B

Zur Unterrichtung

Herrn Minister

Herrn PSt [REDACTED]

Herrn PSt [REDACTED]

Frau Stn [REDACTED]

Frau Stn [REDACTED]

Pressereferat

Betr.: Schriftliche Frage des Abgeordneten [REDACTED], DIE LINKE,
vom 27. November 2014
Eingang im Bundeskanzleramt am 27. November 2014
(Monat November 2014, Nummer 233)

Was ist der Bundesregierung darüber bekannt, inwiefern die im Zusammenhang mit der Performance "Europäischer Mauerfall" von inländischen und ausländischen Polizeibehörden erhobenen bzw. getauschten Daten/Informationen in polizeilichen Informationssystemen gespeichert wurden bzw. immer noch werden (vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage November 2014, Arbeitsnummer 11/36), und welchen Inhalt haben die Mitteilungen aus Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ungarn, Griechenland und Kosovo über die von den "dortigen Grenz-/Polizeibehörden" jeweils "getroffene(n) Maßnahmen"?

Die o. g. Schriftliche Frage übersende ich mit der Bitte um Übernahme der Beantwortung. Die Frage wurde gleichzeitig auch dem AA zur Kenntnisnahme zugeleitet. Ich bitte Sie, in eigener Zuständigkeit die Beteiligungserfordernis des AA oder auch anderer Ressorts zu prüfen.

Ich bitte

- im Rahmen Ihrer Antwort mir mitzutellen, welche Referate im Hause und welche Ressorts beteiligt waren. BK bittet, die Ressorts nach Möglichkeit nicht über die zentralen Posteingangsstellen zu beteiligen, sondern soweit möglich die jeweils zuständigen Referate unmittelbar anzuschreiben.
- für das Antwortschreiben die Dokumentvorlage „Schriftliche_Frage“ zu verwenden.

- zur Geschäftserleichterung um zusätzliche Übersendung des Antwortentwurfs per E-Mail an das Referatspostfach von KabParl. Etwaige im Geschäftsgang vorgenommene Änderungen werden von hieraus in die Reinschrift übertragen.

Der abgestimmte Antwortentwurf sollte mir - nach Abzeichnung durch o.a. Abteilungsleiter
- bis spätestens

Dienstag, 2. Dezember 2014, 12.00 Uhr

zugeleitet werden.

Im Auftrag

[REDACTED]



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11011 Bonn

Herrn
[REDACTED], MdB
11011 Berlin

HAUPTANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL. +49 (0)30 18 681 [REDACTED]

FAX +49 (0)30 10 681 [REDACTED]

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 17. November 2014

BETREFF Schriftliche Frage Monat November 2014
IDNR Arbeitsnummer 11/36

ANZAHL - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

[REDACTED SIGNATURE]

[REDACTED]

Schriftliche Frage des Abgeordneten
vom 10. November 2014
(Monat November 2014, Arbeits-Nr. 11/36)

Frage

Mit welchem Inhalt haben Bundesbehörden im Vorfeld der Performance "Europäischer Mauerfall" des Zentrums für politische Schönheit Sicherheitsbehörden im In- und Ausland kontaktiert (hierzu exemplarisch taz vom 8. November 2014 sowie eine deutschsprachige Mitteilung des bulgarischen Innenministeriums: <http://inyurl.com/q28rs9o>), und welchen entsprechenden Kontakt hatten Bundesbehörden mit Sicherheitsbehörden im In- und Ausland während der Aktion bis zur Rückkehr der Beteiligten (bitte für jeden Vorgang die jeweils beteiligten Dienststellen bzw., sofern ebenfalls bedient, die benutzten Kanäle, etwa das Netzwerk von Verbindungsbeamten/innen oder die Police Working Group of Terrorism, angeben)?

Antwort

Nachdem durch das Internet bekannt wurde, dass eine Gruppe namens "Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit" für den 9. November 2014 aufrief, Grenzanlagen in Griechenland und Bulgarien mittels Bolzenschneider "abzureißen", wurden die Grenzpolizeilichen Verbindungsbeamten der Bundespolizei (Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ungarn, Griechenland und Kosovo) durch das Bundespolizeipräsidium hierüber informiert und um Weiterleitung dieser Informationen an die dortigen Grenz-/Polizeibehörden gebeten. Die Grenzpolizeilichen Verbindungsbeamten der Bundespolizei haben ihrerseits durch die dortigen Grenz-/Polizeibehörden Informationen über getroffene Maßnahmen erhalten.

Das Bundeskriminalamt informierte wegen des begründeten Verdachts auf mögliche Straftaten über seine Verbindungsbeamten ebenfalls die bulgarischen bzw. griechischen Sicherheitsbehörden über den Sachverhalt.

Auf gleichem Wege erfolgte auch die Mitteilung, dass bei der durch die Berliner Polizei durchgeführten Abfahrtskontrolle keine strafrechtlich relevanten Gegenstände festgestellt worden sind.



POSTANSCHRIFT Bundespolszeipräsidium
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam

Bundesministerium des Innern
Referat B 4

POSTANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

TEL 440 331 97997

FAX 448 331 97997-1010

DEPARTEMENT VON

EMAIL bpolp@polszei.bund.de

INTERNET www.bundespolszei.de

DATUM Potsdam, 28. November 2014

AZ 22-21 02 02

BETREFF **Schriftliche Frage 11/233 des Abgeordneten Andrej Hunko der Fraktion DIE LINKE**
ZUR **Speicherung von Daten in polizeilichen Informationssystemen**

BEZUG **Erlaß BMI vom 28. November 2014, Az. B 4 - B4 - 12007/8#28**

Mit Bezug haben Sie nachstehende Schriftliche Frage Nr. 11/244 des Abgeordneten Andrej Hunko übersandt und um einen Antwortbeitrag der Bundespolszei gebeten.

Was ist der Bundesregierung darüber bekannt, inwiefern die im Zusammenhang mit der Performance "Europäischer Mauerfall" von inländischen und ausländischen Polizeibehörden erhobenen bzw. getauschten Daten/Informationen in polizeilichen Informationssystemen gespeichert wurden bzw. immer noch werden (vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage November 2014, Arbeitsnummer 11/36), und welchen Inhalt haben die Mitteilungen aus Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ungarn, Griechenland und Kosovo über die von den "dortigen Grenz-/Polizeibehörden" jeweils "getroffene(n) Maßnahmen?"

Hierzu führe ich wie folgt aus:

Die Bundespolszei speicherte in Bezug auf die o.g. Aktion „Europäischer Mauerfall“ keine Daten im elektronischen Informationssystem der Polzei. Zu einer Speicherung von Polizeibehörden erhobenen bzw. getauschten Daten/Informationen in polizeilichen Informationssystemen in den Entsendeländern der Grenzpolizeilichen Verbindungsbeamten (GVB) liegen mir keine Informationen vor.

Hinsichtlich des Inhaltes der Mitteilungen über die von Grenz-/Polizeibehörden jeweils getroffenen Maßnahmen berichten die GVB in Serbien, Bulgarien, Griechenland und Kosovo

BANKVERBINDUNG Bundeskasse Thür - Dienststz Kiel
Deutsche Bundesbank Filiale Hamburg
IBAN DE12 2500 0000 0000 0000 0000
BIC MARKDEF3300

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Haus 44
VERKEHRSANBINDUNG Sydentaler/Kunersdorfer Straße
Erlaß 01, 02, 03, 04, 05

SEITE 2 VON 12 (für Mazedonien), dass sie von ihren Partnerbehörden über die Aufenthaltsorte und jeweils erfolgten Grenzübertritte der Reisebusse informiert wurden.

Darüber hinaus wurde der GVB in Serbien über die Zurückweisung von zwei Beteiligten des Aktionsbündnisses an der ungarisch-serbischen Grenze und über die polizeiliche Begleitung der Busse an die serbisch-bulgarische Grenze informiert.

Die bulgarische Grenzpolizei informierte den GVB in Bulgarien darüber hinaus über Durchsuchungsmaßnahmen im Rahmen der Einreisekontrolle aus Serbien, den weiteren Verlauf der Protestaktion in Bulgarien, einschließlich der Absperrmaßnahmen zum Schutz der Grenzanlagen an der bulgarisch-türkischen Grenze, und die polizeiliche Begleitung der Beteiligten an die bulgarisch-griechische Grenze.

Der GVB in Griechenland wurde zusätzlich über die am Abend des 10. November 2014 erfolgte Unterbrechung der Rückfahrt der Reisegruppe durch die griechische Polizei aufgrund der Trunkenheit der Busfahrer informiert.

Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf unterzeichnet.

(P)

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Montag, 1. Dezember 2014 13:09
An: Referat B 4
Cc: [REDACTED]
Betreff: 210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf
Anlagen: 210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf

Bundespollzeipräsidentium
Referat 22
Az:22 - 21 02 02

Bundesministerium des Innern
Referat B 4

Betreff: Antwort zur Anfrage des MdB Herrn [REDACTED], Fraktion DIE LINKE.

Befliegendes Schreiben übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium | Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel. +49 331 97997-1010; Fax +49 331 97997-1010
E-Mail: bnolo.referat.22@polizei.bund.de
Internet: www.bundespolizei.de

[REDACTED] (P)

Von: [REDACTED] (P) Im Auftrag von P Post REF 22
Gesendet: Dienstag, 2. Dezember 2014 14:11
An: [REDACTED] (P)
Betreff: 20141202_EILT!!! T: HEUTE, 16 Uhr // 210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf
Anlagen: 210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf

Zur weiteren Verwendung.

Von: [REDACTED]@bmi.bund.de [mailto:[REDACTED]@bmi.bund.de]
Gesendet: Dienstag, 2. Dezember 2014 13:55
An: P Post; RegB4@bmi.bund.de
Cc: Referat B 4; P Post REF 22; [REDACTED]@bmi.bund.de; [REDACTED]@bmi.bund.de
Betreff: EILT!!! T: HEUTE, 16 Uhr // 210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf

Mit Blick auf Ihren anliegenden Beitrag bitte ich um Prüfung und Mitteilung bis HEUTE, 16 Uhr, ob die von Ihnen im Schreiben erwähnten Informationen der GVB durch die BPol in einem elektronischen Informationssystem gespeichert wurden. Die kurze Fristsetzung bitte ich zu entschuldigen

RegB4: B4. 12007/6#28 z.d.A.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Bundesministerium des Innern
Referat B 4
Internationale Grenzpolizei/Angelegenheiten
Alt-Moabit 101 D, 10689 Berlin
Tel.: 030 - 10 601-[REDACTED]

Von: [REDACTED]@polizei.bund.de [mailto:[REDACTED]@polizei.bund.de]
Gesendet: Montag, 1. Dezember 2014 13:09
An: B4
Cc: [REDACTED]
Betreff: [REDACTED]/210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf

Bundespolizeipräsidium
Referat 22
Az:22 - 21 02 02

Bundesministerium des Innern
Referat B 4

Betreff: Antwort zur Anfrage des MdB Herrn HUNKO, Fraktion DIE LINKE.

Beiliegendes Schreiben übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

██████████

Bundespollzeipräsidentium | Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten
Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel. +49 331 97997-██████████ | Fax +49 331 97997-1010

E-Mail: bpoln.referat.22@polizei.bund.de

Internet: www.bundespollizei.de



Bundespoleipräsidentium

POSTANSCHRIFT Bundespoleipräsidentium
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam

Bundesministerium des Innern
Referat B 4

POSTANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

TEL +49 331 97897-1000

FAX +49 331 97897-1010

BEARBEITET VON [REDACTED]

E-MAIL bpolp@polizei.bund.de

INTERNET www.bundespolei.de

DATUM Potsdam, 2. Dezember 2014

AZ 22 - 21 02 02

BETREFF **Schriftliche Frage 11/233 des Abgeordneten [REDACTED] der Fraktion DIE LINKE**
HIER **Speicherung von Daten in polizeilichen Informationssystemen**

BEZUG **Erlass BMI vom 2. Dezember 2014, Az.B4 - B4 12007/6#28**

Mit Bezug auf Ihre Frage teile ich Ihnen mit, dass durch die Bundespolizei keine Informationen der GVB in elektronischen Informationssystemen (Inpol/SIS) gespeichert wurden.

Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf unterzeichnet.

BANKVERBINDUNG Bundesbank Teller - Deutsche Kredit
Deutsche Bundesbank Filiale Hamburg
IBAN DE 1 200 000 000 000 000 000 00
BIC MARKDEF3333

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Haus 44
VERKEHRSANBINDUNG Straßebahn Kunststraße Straße
Uhlen 01, 02, 03, 05, 09

(P)

Von: [REDACTED] (P)
Gesendet: Dienstag, 2. Dezember 2014 16:24
An: Referat B 4
Betreff: 210202-20141129 Datenspeicherung und Inhalt der von GVB erhaltenen Informationen 2.pdf
Anlagen: 20141202 Speicherung von Dateien in polizeilichen Frage zu GVB.docx.pdf

Bundespollzeipräsidentium

Referat 22

Az:22 - 21 02 02

Bundesministerium des Innern

Referat B 4

Betreff: Antwort zur Anfrage des MdB Herrn [REDACTED], Fraktion DIE LINKE.

Beiliegendes Schreiben übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bundespollzeipräsidentium | Referat 22 - Grenzpolizeiliche Angelegenheiten

Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Tel. +49 331 97997- [REDACTED] | Fax +49 331 97997-1010

E-Mail: bpolp.referat.22@polizei.bund.de <<mailto:bpolp.referat.22@polizei.bund.de>>

Internet: www.bundespolizei.de <<http://www.bundespolizei.de/>>